

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

3. JAHRGANG · AUSGABE 27 · NR. 3

ERSCHEINUNGSTAG: 28. MÄRZ 2007

## 40 Jahre Mecklenburger Faschingsclub



„Fez beim Sultan“ 1986  
Foto: privat

Am 2. März 2007 war es endlich soweit: der Mecklenburger Faschingsclub e. V. konnte seinen 40. Geburtstag feiern.

Unsere Faschingssaison hatten wir mit drei erfolgreichen Veranstaltungen am 17., 18. und 24. Februar unter dem Motto „40 Jahre MFC – 40 Jahre Pannenshow“ beendet.

40. Geburtstag hieß Rückschau zu halten: wie hatte es angefangen, wer hatte großen Anteil an den Erfolgen unseres Clubs.

1967 gab es ein Kappenfest bei einem Chortreffen in Dorf Mecklenburg – das war die Geburtsstunde des Mecklenburger Faschings. Ein Damenelferrat sorgte 1968 für Stimmung: Eva Gehde, Karin Griewald, Erika Gandt, Marlene Scharnagel, Anni Ehlers und Karin Krause waren die Hauptakteure.

Ein Prinzenpaar mit Prinzessin Inge Schröder und Prinz Fred Porepp sagte 1968 „Siehste, siehste“. Der Chor Dorf Mecklenburg, mit Karin und Uli Griewald an der Spitze, war fortan für das närrische Treiben im Dorf verantwortlich. Es gab die Technikergemeinschaft, den Elferrat und eine Malergruppe, die sich immer wieder etwas Tolles einfallen ließen.

Im Kulturhaus Dorf Mecklenburg, das bald ständiges Zuhause war, ging es an drei Faschingsveranstaltungen hoch her. Faschingskarten in Dorf Mecklenburg waren immer sehr begehrt, sozusagen Goldstaub im ländlichen Raum.

Joachim Rozal, ein kleines Malergenie in Dorf Mecklenburg, gab dem Fasching ab 1979 mit seinen fantasievollen Dekorationen eine ganz neue Dimension. Kleine Kunstwerke entstanden, das Kulturhaus verwandelte sich u. a. in orientalisches Flair, war mittelalterlich geschmückt bzw. war ein großes Zirkuszelt. Es machte einfach immer Spaß,

mitzuarbeiten. Viele Stunden ihrer Freizeit verbrachten die Akteure, um gemeinsam mit ihrem Dorf zu feiern.

In der Kulturhausleiterin Erika Roschow hatten sie immer eine treue Freundin an ihrer Seite, die selbst zu jedem Spaß bereit war.

Dorf Mecklenburger Fasching unterschied sich immer von anderen Veranstaltungen der Karnevalclubs. Ein Thema, geboren in Diskussionen mit allen Mitwirkenden, bildete den Rahmen. Dekoration, Musik, Wort- und Tanzbeiträge richteten sich danach aus. Alles war spannend bis zum Schluss, keiner wusste, was im Programm geboten wurde. Eine Herausforderung immer wieder für diejenigen, die die Fäden in der Hand hielten und die Darbietungen präsentierten. Fred Porepp, Faschingsurgestein und mehrere Jahre Präsident des MFC, und ich konnten ein Lied davon singen.

1981 wagten Fred und ich dann mit „Schwanensee“ das 1. Männerballett – ein Renner bis heute. Ob Harry Scharnagel, Werner Krause, Helmut Schlieflka, Siegmund Wottke, Frank Langenstraß, Carsten Fehrmann, Guido Michalak und Steffen Gössel – in wechselnden Besetzungen ließen wir die Frauenherzen mit unseren „bolschoireifen“ Tänzchen höher schlagen.

Inge Schröder und anschließend Kati Jacobs als Chefchoreografinnen brachten immer wieder neue Ideen ein, um uns Herren gut zu präsentieren.

1985 übernahm der Elferrat die Verantwortung für den Fasching. Mit viel Engagement der Faschingsfreunde wurden die Veranstaltungen weitergeführt. Stellvertretend seien genannt: Manfred Schulz, Horst Witt, Peter Carow, Dieter Schröder, Hartmut Hoffseß, Klaus Radtke, Edeltraud Rusch, Werner Amm.

### IN DIESER AUSGABE

#### Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Bekanntmachung der Gemeindegewahlbehörde.....S. 3
- Termin Amtsausschusssitzung.....S. 5
- Zuständigkeitsänderung.....S. 5
- Stellenausschreibung.....S. 5
- Antrag Osterfeuer.....S. 5

#### Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

#### Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- Bericht über 16. Sitzung der Gemeindevertretung.....S. 4

#### Gemeinde Bobitz

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- Straßennamenänderung.....S. 4

#### Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

#### Gemeinde Hohen Viecheln

- Haushaltssatzung 2007.....S. 3
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

#### Gemeinde Lübow

- Haushaltssatzung 2007.....S. 3
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- Bericht über 20. Sitzung der Gemeindevertretung.....S. 4

#### Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- Bericht über 18. Sitzung der Gemeindevertretung.....S. 5

#### Gemeinde Schimm

- Bericht über 15. Sitzung der Gemeindevertretung.....S. 3
- Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Schimm vom 20.03.2007.....S. 6

#### Gemeinde Ventschow

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Unterstützung bekamen wir in all den Jahren von verschiedenen Kapellen und Dj's.

Die Wende war für uns auch ein neuer Abschnitt. Die Angebote wurden vielfältiger, die Besucherzahlen gingen zurück – jedoch arbeiteten wir mit großem Engagement weiter. Unser Kulturhaus wurde privatisiert und in Jürgen Kundt fanden wir einen Unterstützer und Förderer des Faschings. Am 22. August 1999 gründeten wir unseren eigenen Verein, der kurioserweise am 11.11.1999 in das Vereinsregister Wismar eingetragen wurde.

Der Umzug zur Faschingseröffnung am 11.11. steht nicht nur im Kalender der Faschingsfreunde, sondern auch die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg ist immer dabei, wenn es darum

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

geht, den Schlüssel der Gemeinde für die 5. Jahreszeit zu bekommen.

Kennzeichnend für die Arbeit aller Faschingsfreunde war zu allen Zeiten ihr Einsatz bei allen Höhepunkten des Dorflebens. Ob Nordkurvenfest, Maibaumsetzen, 1000 Jahre Dorf Mecklenburg – der MFC war immer dabei. Das war und ist unser Beitrag zur Gestaltung eines aktiven kulturellen Dorflebens außerhalb der Faschingsaison.

Autorallyes, Fahrradtouren, Gartenfeste, Geburtstags- und Weihnachtsfeiern, Bosseln usw. gehörten zu den gemeinsamen Freizeitaktivitäten unseres Clubs.

Auch in der Gemeindepolitik mischt der Faschingsclub kräftig mit: 3 Gemeindevertreter sind Mitglied des Faschingsclubs, 2 weitere arbeiten in ständigen bzw. zeitweiligen Arbeitsgruppen mit.

Das Blasorchester war viele Jahre unser musikalischer Begleiter und wir werden gemeinsam überlegen, wie ihr Beitrag zum Faschingsprogramm in Zukunft unter den neuen Bedingungen in der Gaststätte „Am Mühlengrund“ möglich ist.

Seit 2 Jahren ist unsere neue Heimstatt die Gaststätte „Am Mühlengrund“. In Rosi und Dirk Weyrauch haben wir Partner gefunden, die uns sehr aktiv unterstützen.

Ein Highlight der letzten Veranstaltungen waren die Auftritte der Wonneproppen oder Ladykracher, eine Freizeitgruppe, die mit viel Pepp unsere Faschingsveranstaltungen bereicherten.

Eine Herzensangelegenheit für alle Clubmitglieder waren immer die Rentnerfaschingsveranstaltungen. Hier konnten wir dem Affen ebenfalls so richtig Zucker geben, denn unsere Rentner wollten ebenfalls deftige, lustige Faschingskost. Seit



„Urzeit“ 1982

Foto: privat

ein paar Jahren backen wir selbst Kuchen, servieren Kaffee dazu, um unsere besondere Wertschätzung zu demonstrieren.

Wir haben auch allen umliegenden Gemeinden die Rentnerfaschingsveranstaltungen angeboten, leider ohne Reaktion. Also noch einmal unser Angebot an alle Rentner der Umgebung: Wir laden Sie schon jetzt recht herzlich zum Rentnerfasching 2008 in die Gaststätte „Am Mühlengrund“ recht herzlich ein.

Zu unserem Jubiläum konnten wir mehrere ehemalige Faschingsakteure begrüßen und über viele gemeinsame Erlebnisse klönen, u. a. gab es Übereinstimmung, sie auf alle Fälle zu den Rentnerfaschingsveranstaltungen einzuladen.

Ein „MFC – Oldiestammtisch“ könnte dann regelmäßiger Treffpunkt sein.

Zum Schluss unser Dank an alle Freunde des Faschings, die Vereine, die Sponsoren und den Bürgermeister Peter Sawiaczinski persönlich für die gute Zusammenarbeit und die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserem Jubiläum.

All diejenigen, die gerne bei uns mitmachen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Besucht auch unsere Internetseite:  
[www.mecklenburger-faschingsclub.de](http://www.mecklenburger-faschingsclub.de)  
Meckelbörg hol dörch!

Lothar Wohlgethan  
Präsident des MFC e.V.

## LKW raste durch Leitplanke



Am 24. Februar heulten gegen 8.30 Uhr die Sirenen in Dorf Mecklenburg und Lübow.

Die Feuerwehren wurden zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen den Ortschaften Lübow und Triwalk gerufen. Bei dem Alarmstichwort hieß es „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“, doch was wirklich vor Ort geschehen war, wusste zu der Zeit noch niemand.

Als die Kameraden der Feuerwehren gleichzeitig am Einsatzort eintrafen, trauten sie ihren Augen kaum. Ein 40-Tonner lag etwa 20 Meter neben der Landstraße, kopfüber, zwischen den Brückenteilen der Autobahn A 20.

Der Fahrer des LKW befand sich zu der Zeit bereits in Sicherheit.

Nachdem die Einsatzleiter sich einen Überblick verschafft hatten, galt es den schwerverletzten und eingeklemmten Beifahrer zu retten. Dieses erwies sich jedoch als sehr schwierig, da erst einmal Sicherungsmaßnahmen getroffen werden mussten. Bei einem solchen Unfallmechanismus muss äußerst behutsam vorgegangen werden, da jede unsachgemäße Bewegung den Verletzten schaden kann.

Nachdem sämtliches hydraulisches Rettungsggerät in Einsatz gebracht wurde, konnte der Beifah-

rer nach etwa 1,5 Stunden aus dem Wrack befreit und an den Notarzt übergeben werden.

Wie später jedoch bekannt gegeben wurde, starb der Beifahrer wenige Tage später an seinen schweren Verletzungen im Krankenhaus.

Durch die örtliche Presse entstand eventuell der Eindruck, dass nur die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg vor Ort gewesen war. Dieses möchte die Dorf Mecklenburger Wehr so nicht stehen lassen. Dieser schwere Einsatz konnte nur mit der materiellen und personellen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Lübow bewältigt werden.

Am Einsatzort herrschte so ein gutes Zusammenspiel zwischen allen Rettungskräften, dass dieses sogar Personen auffiel, die nur sehr wenig mit den beiden Feuerwehren zu tun haben.

„Eine solche Zusammenarbeit habe ich noch nie gesehen“, so einer der beiden vor Ort anwesenden Notärzte.

Für viele der eingesetzten Kräfte der Feuerwehr war dieser Einsatz der bisher schwerste, und auch, wenn der Patient diesen Unfall leider nicht überlebt hat, sah es erst aus wie ein Wunder, denn so wie der Verletzte eingeklemmt war, glaubten viele nicht daran, dass er überhaupt noch lebt. Die Motivation ist stark gestiegen, denn die Kameraden beider Feuerwehren haben den Beifahrer lebendig aus dem Wrack gerettet.

HFM Thomas Kulow

## Haushaltssatzung der Gemeinde Lübow für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.02.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Verwaltungshaushalt
 

in der Einnahme auf	1.528.700 EUR
in der Ausgabe auf	1.528.700 EUR

 und
2. im Vermögenshaushalt
 

in der Einnahme auf	2.815.200 EUR
in der Ausgabe auf	2.815.200 EUR

 festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf – EUR  
davon für Zwecke der Umschuldung – EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf – EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 140.000 EUR

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Lübow, den 06.03.2007 (Siegel)

Lüdtke, Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Hohen Viecheln für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.02.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Verwaltungshaushalt
 

in der Einnahme auf	476.000 EUR
in der Ausgabe auf	476.000 EUR

 und
2. im Vermögenshaushalt
 

in der Einnahme auf	128.300 EUR
in der Ausgabe auf	128.300 EUR

 festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf – EUR  
davon für Zwecke der Umschuldung – EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf – EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 30.000 EUR

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Hohen Viecheln, den 08.03.2007

(Siegel)

Haß, Bürgermeisterin

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Jeder kann in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kämmerei, während der Dienstzeit Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen.

Die Auslegung erfolgt vier Wochen, ab dem Tag der Bekanntmachung.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Termine

### Gemeindevertreter-sitzungen

#### Gemeinde Bad Kleinen

Mittwoch, 18. April 2007, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Gallentiner Chaussee 11

#### Gemeinde Barnekow

Dienstag, 24. April 2007, 19.00 Uhr,  
Feuerwehrgerätehaus

#### Gemeinde Bobitz

Montag, 16. April 2007, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

#### Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 4. April 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus

#### Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 23. April 2007, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus

#### Gemeinde Lübow

Dienstag, 17. April 2007, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

#### Gemeinde Metelsdorf

Mittwoch, 4. April 2007, 19.00 Uhr,  
Gemeindezentrum

#### Gemeinde Ventschow

Dienstag, 17. April 2007, 19.00 Uhr,  
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte  
den örtlichen Aushängen.

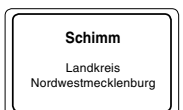
Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

## Amtliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Groß Stieten

Durch das Ausscheiden eines Gemeindevertreters und das Fehlen einer entsprechenden Ersatzperson, bleibt ein Sitz der Gemeindevertretung Groß Stieten unbesetzt. Die gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter beträgt somit 8.

Lüdtke, Wahlleiter

### Bericht über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Schimm vom 28.02.2007



#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**50/15/2007** Änderung der Tagesordnung  
**51/15/2007** Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Schimm

**52/15/2007** Übernahme eines freiwilligen Schullastenausgleiches für die Regionale Schule und das Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“

**53/15/2007** Ablehnung – Absperrung eines Waldweges

**54/15/2007** Ablehnung Kaufantrag für drei Grundstücke in Tarzow

### Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“ informiert

## Gewässerschau 2007

Schaubezirk: 6

Schauführer: Herr Gebhardt

Gemeinde: Ventschow

Schaubeauftragter: Herr Linke

Termin: **Dienstag, 24. April 2007, 9.00 Uhr**

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Jesendorf

Heinz Linden, *Verbandsvorsteher*

Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“

Wald-Eck 7, 19417 Warin

## Die Gemeindevertretung Bobitz hat in ihrer Sitzung am 28.08.2006 beschlossen, folgende Straßen in der Gemeinde Bobitz umzubenennen und neu zu nummerieren:

Durch die Gemeindefusion sind in einigen Ortsteilen gleiche Straßennamen vorhanden bzw. noch mit Dorfstraße oder Hausnummer bezeichnet.

Zur schnellen Orientierung für Polizei, Rettungsdienst und Post sollen keine Straßennamen mehrfach auftreten.

Die betroffenen Bürger werden in Kürze über die Änderungen informiert werden.

Bauamt

### Anlage zum Beschluss

#### Beidendorf

- **Am Dorfteich** (ehem. Schulstraße – Str. vom Pflegeheim über die Teiche bis zur Kreuzung der Waldstraße)
- **An der Chaussee** (B 208 durch die Ortschaft Beidendorf)
- **Am Hasenberg** (u. a. Waldstraße 23, 23a, 26, 26a, 27)
- **Waldstraße** (Einmündung von der B 208 – Forsthaus/Eingang Trauerhalle)
- **Pfarrhaus** (nur das Pfarrhaus)
- **Kirchsteig** („Witwenkaten“ bis Grundstück Waldstraße 29a)
- **Dorfplatz** (ehem. Gartenstraße, u. a. Block, Feuerwehr)

#### Rastorf

- **Glashagener Weg** (Weg durch die Ortschaft)
- **Naudiner Weg** (Weg vom Gutshaus in Richtung Ortsausgang Naudin)

#### Naudin

- **An der Bahn** (für die gesamte Ortschaft)

#### Grapen Stieten

- **Rambower Straße** (Ortsdurchfahrt K 21)
- **Eichenweg** (Stichweg zum Feuerlöschteich)
- **Buchenweg** (Stichweg zum Grundstück Stattkus)

#### Lutterstorf

- **Zum Papenberg** (für die gesamte Ortschaft)

#### Scharfstorf

- **Am Schlossberg** (Straße durch die Ortschaft)
- **Am Wiesengrund** (Stichweg u. a. zur Dorfstr. 9)

#### Groß Krankow

- **Lange Straße** (Straße durch den Ort L 031)
- **Lütte Sühning** (Weg zwischen den Blöcken zur Feuerwehr)
- **Dorfanger** (Weg zum ehemaligen Mehrzweckgebäude)

#### Klein Krankow

- **Harmshagener Straße** (Ortsdurchfahrt L 031)
- **Friedrichshagener Weg** (Weg nach Friedrichshagen)
- **Am Kuhmoor** (Weg zum Gutshaus)

#### Tressow

- **Meiersdorfer Weg** (Weg durch die Ortschaft K 21)
- **Gartenweg** (Häuser am Wald)

#### Käselow

- **Moorvilla** (Haus am Moorsee)
- **Gressower Straße** (Häuser an der L 012 sowie bis an den Tressower See)

#### Quaal

- **Wolfsbruch** (Ortschaft Quaal)
- **Weidenweg** (Weg zu den Grundstücken Quaal 18 und Quaal 19)

#### Köchelsdorf

- **Igelteich** (die gesamte Ortschaft + Haus Nr. 15 an der K 21)

#### Petersdorf

- **Am Hoppenberg** (Straße durch die Ortschaft L 012)
- **Rohweden** (Straße zum ehemaligen Gutshaus)

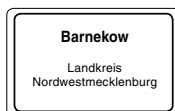
#### Bobitz

- **Schulweg** (ehem. Alter Schulweg Richtung Groß Krankow)
- **Neuhof Moor** (Weg von Einmündung Bobitz nach Neuhof zum Grundstück Seidel)

#### Neuhof

- **Neuhof Weg** (Straße durch den Ort)
- **Gutsweg** (Straße zum ehemaligen Gutshaus)
- **Krankower Weg** (Weg zu Haus Nr. 12 und 13)
- **Am Graben** (Haus Nr. 14)

### Bericht über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Barnekow vom 27.02.2007



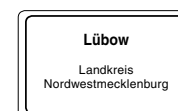
#### Frau Heine berichtet über:

- Besichtigung leer gezogener Kindergarten (Wohnung), bleibt noch in Verwaltung der Wohnungsgesellschaft
- Klärung einer Angelegenheit mit Frau Sengpiehl (Bio-Tonne)
- ein Gespräch mit Vertreter der ENO GmbH, Bauausschuss soll über Windkraftanlagenenergieberatung beraten

#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 133/16/2007** Änderung der Tagesordnung
- 134/16/2007** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007 der Gemeinde Barnekow
- 135/16/2007** Haushaltssicherungskonzept
- 136/16/2007** Zustimmung zum Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Metelsdorf“ der Gemeinde Metelsdorf
- 137/16/2007** Ablehnung zur Aufstellung von Recyclingcontainern (Glas und Papier) in der Ortschaft Barnekow
- 138/16/2007** Zustimmung zum Antrag auf Ratenzahlung für rückständige Grundsteuer
- 139/16/2007** TOP 13 wird vertagt
- 140/16/2007** Verkauf Teilstück 17 und Flurstück 36

### Bericht über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Lübow vom 20.02.2007



#### Herr Lüdtke berichtet über:

- Tagung des Hauptausschusses am 23.01.2007
- die nächste Sitzung des Hauptausschusses, findet im Solarzentrum statt
- 24.01.2007, tagte der Hauptausschuss des Amtes, Prioritätenliste für Ländlichen Wegbau und Dorferneuerung wurde festgelegt. Gemeinde Lübow wurde jeweils auf Platz 1 gesetzt
- 05.02.2007, Einwohnerversammlung zum Solar- und Technikzentrum stattgefunden
- 10.02.2007, Auftaktveranstaltung der Vereine und Verbände zum Klimagipfel hat im Solarzentrum in Wietow stattgefunden
- 13.02.2007, gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am 23.02.2007 statt

#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 133/20/2006** Änderung der Tagesordnung – Aufnahme TOP 8a
- 134/20/2006** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007 mit Änderung
- 135/20/2006** Änderung des B-Planes Nr. 6 – Solares Kongress- und Gewerbezentrum Wietow – im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
- 136/20/2006** Zustimmung über den Entwurf und die Auslegung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 6 – Solares Kongress- und Gewerbezentrum Wietow – im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
- 137/20/2006** Wahl von Eckhard Rohde als Ersatzperson für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar für Wilhelm Krüger
- 138/20/2006** Vereinbarung eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses
- 139/20/2006** Verkauf eines Grundstückes nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz

## Termin Amtsausschusssitzung

Mittwoch, 25. April 2007, 19.00 Uhr  
in Lübow  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

## Bericht über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf vom 14.02.2007



### Frau Gantzkow informiert über:

- 2 Arbeitskräfte für ein halbes Jahr, welche die Problemecken säubern bzw. verschönern, hauptsächlich Grünpflege, Radweg säubern
- Fußweg Martensdorf ist wieder in Ordnung
- Dank an alle, die beim Umbau der Gemeindebaracke (Tresen) geholfen haben (am 09.02.07 wurde ein gemütlicher Abend durchgeführt mit Spielen, Essen und Trinken)
- Geplante Kreisumlage 82 T€ d. h. 17 T€ mehr als im Jahr 2006
- Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales soll bis 14.03.2007 Veranstaltungskalender vorlegen

### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- 95/18/2007 Änderung der Tagesordnung
- 96/18/2007 Maßnahmenkatalog zur Flurneueordnung
- 97/18/2007 Zustimmung zur 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Garagenkomplex Mecklenburger Straße“ der Gemeinde Dorf Mecklenburg
- 98/18/2007 Zustimmung zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Metelsdorf für das Flurstück 129/29, Flur 1 in der Gemarkung Metelsdorf
- 99/18/2007 TOP 9 wird von der Tagesordnung abgesetzt

## Zuständigkeitsänderung

**Der Leiter der Gemeindegewirtschaft in Bad Kleinen, Werner Schröder, scheidet zum 31.03.2007 aus dem Amt aus. Daher ändern sich ab dem 01.04.2007 die Zuständigkeiten.**

Für ihre Hinweise, Anregungen und Beschwerden sind nunmehr folgende Fachabteilungen zuständig:

- für Straßen- und Gehwegschäden, Schäden an der Straßenbeleuchtung, Spielplätze und Friedhöfe:  
das **Bauamt**, Gallentiner Chaussee 11, 23996 Bad Kleinen, Telefon: 038423 5810
- für wilde Müllkippen, Feuerwehrangelegenheiten, Winterdienst, Straßenreinigung, Verkehrsbeschädigung und Schäden an Bäumen und Hecken:  
das **Ordnungsamt**, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon 03841 7980

Lüdtko, Amtsvorsteher

## Stellenausschreibung

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen beabsichtigt, die Stelle eines

### Sachbearbeiters für Ordnungsrecht

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
zum 1. Mai 2007

für die Zeit des Mutterschutzes und des Erziehungsurlaubs neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Die Einstellung erfolgt befristet, voraussichtlich bis zum 31. August 2008.

Einstellungsmindervoraussetzung ist die persönliche Eignung zum Beruf mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte.

Einzureichende Unterlagen: Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Lichtbild, Zeugnisse etc.

Die Bewerbungen sind bis zum 13. April 2007 im

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
– Hauptamt –

Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen nicht übernommen.

Lüdtko, Amtsvorsteher

## Antrag Osterfeuer

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass die Anträge zur Durchführung eines Osterfeuers **bis spätestens 1 Woche** vorher im Ordnungsamt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen bei Frau Kruse Zimmer 312 vorliegen müssen.

In der Anmeldung sind anzugeben: Wer brennt, wo, wann, in welcher Zeit das Feuer ab und unter welcher Handynummer ist der Verantwortliche zu erreichen. *Hoppe, Leiterin Ordnungsamt*

# Regionalfernsehen im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

„Hallo und herzlich willkommen zur neuen Sendung von Media TV, ihrem Regionalfernsehen von Westmecklenburg“, so wird eine neue Sendung in den verschiedenen Kabelnetzen angekündigt.

Seit 1994 senden wir im Kabelnetz von Bad Kleinen ein Lokalfernsehen – 2004 kamen die Ventecher dazu. Jeden Freitag neu, manchmal auch zweimal die Woche eine neue Ausgabe. Heute sind wir in Vorbereitung im Kabelnetz von Dorf Mecklenburg, Triwalk, Metelsdorf und Bobitz zu senden. Es ist nicht nur ein herkömmliches Programm, sondern der Bürger hat die Möglichkeit, dieses Fernsehprogramm mit zu gestalten. Es gibt bereits das Jugend TV- und das Senioren TV-Format. Dafür werden interessierte Leute gesucht, die „ihr Programm“ als Idee und Umsetzung realisieren möchten. Zurzeit wird eine neue Jugendgruppe zusammengestellt. Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren werden dafür gesucht. Man lernt Kameraführung, Texte

## Jagdgenossenschaft Bobitz

Am 16.04.2007 um 19.00 Uhr findet im Gemeindezentrum Bobitz, Dambecker Straße, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bobitz statt. Hierzu sind alle Mitglieder (Eigentümer jagdbar Flächen) herzlich eingeladen.

Bitte bringen Sie, soweit sich in letzter Zeit Änderungen ergeben haben, eine Aufstellung ihrer Flächen mit.

### Tagesordnung

1. Feststellen der Anwesenheit
2. Begrüßung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Ertrages
6. Sonstiges und Anfragen

Im Mai 2007 sollen die Pächterlöse der Jagdgenossenschaft Bobitz für den Zeitraum

**vom 01.04.2007 bis 31.03.2008**

an die Jagdgenossen (dies sind die Eigentümer jagdbar Flächen) ausbezahlt werden.

Diese Auszahlung fordern Sie bitte schriftlich bis zum 30.04.2007 unter folgenden Angaben an:

1. Name und Adresse
2. Bankverbindung
3. Flächenaufstellung
4. Eigentumsnachweis (nicht älter als 1 Jahr)

Die Auszahlungsanforderung senden Sie bitte an die Adresse des Jagdvorstehers

Dirk Meierfeldt

Waldstraße 25a (Revierförsterei)  
23996 Beidendorf

Der Verteilungsplan liegt zur Einsicht  
vom 07. bis 20.05.2007 aus.

**Nachfragen unter Telefon: 0173 3009809.**

Dirk Meierfeldt, Jagdvorsteher

gestalten, Redaktionsarbeit, Regie und auch die Moderation. Vielleicht ergibt sich daraus mal ein zukünftiger Beruf „Videojournalist“ oder „Mediengestalter“. Durch die Zusammenarbeit mit den anderen Regional TV-Sendern im Land hat man eine große Chance sowie eine Zukunft und auch eine Perspektive.

Wir sind im Landtag und bei Sportveranstaltungen ebenso vor Ort wie auch bei anderen Veranstaltungen oder Ereignissen. Daraus wird das Programm gemacht „Ihr Programm“. Wer eine gute Geschichte hat, kann auch diese erzählen oder das Bildmaterial zur Veröffentlichung freigeben.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, kann sich wochentags bei uns vorab informieren, unter  
Telefon 0160 90323592

oder schriftlich:

Media TV, Am Dorf 2, 23968 Gramkow.

# Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Schimm vom 20.03.2007

Aufgrund des § 5 Absatz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V, S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2006 (GVOBl. M-V, S. 539) und des § 30 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27.11.1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 91) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Schimm vom 28.02.2007 folgende Satzung erlassen:

## § 1

### Stundung von Ansprüchen

- (1) Ansprüche der Gemeinde können auf Antrag ganz oder teilweise unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs gestundet werden, wenn besondere Gründe vorliegen, die eine Stundung (Hinausschieben des Fälligkeitstermins) rechtfertigen, insbesondere, wenn die Einziehung der Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Zahlungspflichtigen bedeuten würde. Eine erhebliche Härte ist dann anzunehmen, wenn der Zahlungspflichtige sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befindet oder im Falle der sofortigen Einziehung in diese geraten würde. Die Erfüllung der Verbindlichkeit darf durch die Stundung nicht gefährdet werden. Wird die Stundung durch Einräumung von Teilzahlungen (Raten) gewährt, so ist in die entsprechende Vereinbarung eine Bestimmung aufzunehmen, nach der die jeweilige Restforderung sofort fällig wird, wenn die Frist für die Zahlung von 2 Raten nicht eingehalten wird.
- (2) Der neue Fälligkeitstermin (Stundungsfrist) wird dem Zahlungspflichtigen mitgeteilt. Der Fälligkeitstermin soll möglichst nicht über das laufende Kalenderjahr hinausgeschoben werden.
- (3) Für gestundete Ansprüche sind – soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist – Stundungszinsen in Höhe von 2 v. H. über dem jeweils geltenden Basiszins nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu erheben. Der zu verzinsende Betrag wird auf volle 50,00 Euro nach unten abgerundet. Der Zinssatz kann je nach Lage des Einzelfalles herabgesetzt werden, insbesondere, wenn sonst die Zahlungsschwierigkeiten verschärft werden. Von der Erhebung von Zinsen kann abgesehen werden, wenn der Schuldner in seiner wirtschaftlichen Lage schwer geschädigt oder sich der Zinsanspruch auf nicht mehr als 10,00 Euro belaufen würde.
- (4) Ansprüche können gestundet werden:
  1. vom Leiter der Kämmerei bis 1.500,00 Euro,
  2. vom LVB bis 3.000,00 Euro,
  3. vom Bürgermeister bis 5.000,00 Euro,
  4. von der Gemeindevertretung über 5.000,00 Euro.

## § 2

### Niederschlagung von Ansprüchen

- (1) Ansprüche der Gemeinde können niedergeschlagen werden, wenn feststeht, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird oder die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs stehen. Die Niederschlagung bedarf keines Antrages des Schuldners. Eine Mitteilung an den Schuldner ist nicht erforderlich. Wird dennoch eine entsprechende Nachricht gegeben, so ist darin das Recht vorzubehalten, den Anspruch später erneut geltend zu machen. Die Einziehung ist erneut zu versuchen, wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass sie Erfolg haben wird.
- (2) Durch die Niederschlagung erlischt der Anspruch nicht, die weitere Rechtsverfolgung wird daher nicht ausgeschlossen.
- (3) Ansprüche können niedergeschlagen werden:
  1. vom Leiter der Kämmerei bis 500,00 Euro,
  2. vom LVB bis 1.000,00 Euro,
  3. vom Bürgermeister bis 2.500,00 Euro,
  4. von der Gemeindevertretung über 2.500,00 Euro.
- (4) Niedergeschlagene Ansprüche sind in Abgang zu stellen. Sie sind in einer von der Kämmerei zu führenden Liste laufend zu überwachen und bei Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Schuldners einzuziehen.  
Die Liste hat folgende Angaben zu enthalten:
  1. Name und Adresse des Schuldners,
  2. Höhe des Anspruches,
  3. Gegenstand (Rechtsgrund),
  4. Zeitpunkt der Fälligkeit,
  5. Zeitpunkt der Niederschlagung und
  6. Zeitpunkt der Verjährung.

## § 3

### Erlass von Ansprüchen

- (1) Ansprüche der Gemeinde können ganz oder zum Teil erlassen werden, wenn ihre Einziehung nach Lage des Einzelfalles für den Schuldner eine besondere Härte bedeuten würde. Das Gleiche gilt für die Rückzahlung oder Anrechnung von geleisteten Beträgen. Eine besondere Härte ist insbesondere anzunehmen, wenn sich der Schuldner in einer unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage befindet und zu befürchten ist, dass die Weiterverfolgung des Anspruchs zu einer Existenzgefährdung führen würde.

- (2) Durch den Erlass erlischt der Anspruch.

- (3) Ansprüche können erlassen werden:

1. vom Leiter der Kämmerei bis 250,00 Euro,
2. vom LVB bis 500,00 Euro,
3. vom Bürgermeister bis 1.000,00 Euro,
4. von der Gemeindevertretung über 1.000,00 Euro.

## § 4

### Ansprüche aus Vergleichen

Die in den vorstehenden Bestimmungen erteilten Ermächtigungen gelten auch für die Verfügung über privatrechtliche Ansprüche der Gemeinde im Wege des Vergleiches.

## § 5

### Gültigkeit anderer Vorschriften

- (1) Vorschriften des Bundes und des Landes über Stundung, Niederschlagung oder Erlass von Ansprüchen bleiben unberührt.
- (2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen der Gemeinde Schimm, soweit für sie keine besonderen Vorschriften bestehen.

## § 6

### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schimm, den 20.03.2007

(Siegel)

*Kasparick,  
Bürgermeister*

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



Rettungswache  
Bad Kleinen

038423 496  
(rund um die Uhr)

## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Dienstag, 3. April 2007

**Gemeinde Barnekow**  
Freitag, 30. März 2007  
Freitag, 27. April 2007

**Gemeinde Bobitz**  
OT Beidendorf  
Donnerstag, 19. April 2007  
OT Bobitz  
Donnerstag, 19. April 2007  
OT Groß Krankow  
Mittwoch, 18. April 2007

**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Mittwoch, 4. April 2007

**Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 4. April 2007

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Montag, 2. April 2007

**Gemeinde Lübow**  
Montag, 2. April 2007

**Gemeinde Metelsdorf**  
Donnerstag, 5. April 2007

**Gemeinde Schimm**  
Montag, 2. April 2007

**Gemeinde Ventschow**  
Montag, 2. April 2007

## Apothekenbereitschaft

**Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg**  
Telefon: 03841 79390  
10.04.-15.04., 23.04.-29.04.2007

**Diana-Apotheke Bad Kleinen**  
Telefon: 038423 319  
01.04.-09.04., 16.04.-22.04.2007



**Notdienst beider Apotheken:**  
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr

## Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinbewerber findet am Samstag, dem 21. April, ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 9 statt.  
Anfragen unter: **Telefon 038423 50244**

## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Sprechstunde Dorf Mecklenburg:**  
Donnerstag, den 19. April 2007, von 17.00 – 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.



## Tourenplan Schadstoffmobil

Ortschaft	Stellplatz	Datum	Uhrzeit
Dallendorf	Abzweig zur Brandkoppel	05.04.2007	14.00-14.30 Uhr
Dambeck	Abzweig am Kirchberg	05.04.2007	14.45-15.15 Uhr
Bobitz	Parkplatz/Iglusystem	05.04.2007	15.30-16.00 Uhr

Weitere Termine folgen für den Monat Mai 2007.

## Sozialverband informiert

Die Ortsgruppe Bad Kleinen des Sozialverbandes Deutschland e.V. führt für seine Mitglieder den nächsten Sprechtag am 3. April 2007 bei Frau Käther durch.

### Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Mecklenburg-Vorpommern Ortsverein Bad Kleinen e. V.



## Haus der Begegnung

Wir bieten folgende Veranstaltungen für alle Interessenten im April

**mittwochs, 14.00 Uhr**  
Frauentreff bei Kaffee und Kuchen

**Selbsthilfegruppe**  
Malen mit Frau Schröder oder im Wechsel  
Buchlesung mit Ch. Poppe

**donnerstags, 13.30 Uhr**  
Männerrunde

**donnerstags, 14.00 Uhr**  
Handarbeitsgruppe

## Weitere Angebote

**30.03.2007**  
Osterbasar der Handarbeitsgruppe  
(mit Unterstützung der Mitglieder)



**18.04.2007**  
Wanderung am Schweriner See

Besonders hinweisen möchten wir auf unseren **Osterbasar**, der am **30.03.2007** ab **9.00 Uhr** im Eingangsbereich des „Getränkelandes“ stattfindet.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen unseres Hauses sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Amtsbereiches frohe und erholsame Osterfeiertage und freuen uns auf eine rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie bei Neuanschaffungen von Möbeln oder beim Ausräumen des Kleiderschranks an uns, wir holen noch gebrauchsfähige Möbel und Bekleidung kostenlos bei Ihnen ab, Telefon 038423 54690.

Am 09.03.2007 bereiteten wir ein Frauenfrühstück für alle Frauen des Ortes vor. Wir gaben uns viel Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung.

Es standen frischer Kaffee, Tee und lecker belegte Brötchen bereit. Umso enttäuschender war es für unsere Mitarbeiterinnen, dass nur wenige Frauen unserer Einladung gefolgt sind.

H. Arndt



## Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:  
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368

Carola Träder

## Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152

(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## Dankeschön

## Lieber Horst Ramm!

Du bist seit 1993 Vorstandsmitglied des Heimat- und Kulturvereins Dorf Mecklenburg e.V. In den vergangenen Jahren warst du als Kassenwart für den Verein tätig. Für deine geleistete Arbeit möchten sich die Mitglieder, der Vorstand und die Gemeinde Dorf Mecklenburg bei dir recht herzlich bedanken und dir auf diesem Wege die besten Genesungswünsche aussprechen.

*Manfred Spierling*     *Peter Sawiaczinski*  
*Vorsitzender des*     *Bürgermeister*  
*Heimat- und*     *der Gemeinde*  
*Kulturvereins e. V.*     *Dorf Mecklenburg*

Angelsportverein  
Bad Kleinen e. V.  
informiert

Am Samstag, dem 21. April 2007, führen wir wieder einen Arbeitseinsatz durch. Wir treffen uns um 8.00 Uhr am Anglerheim. Arbeitsgeräte bitte mitbringen!

## Wir wandern!



Wir erkunden am Sonntag, dem 1. April 2007, die Insel Poel. Treff ist um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz am Sportplatz in Oertzenhof.

Über 15 Kilometer geht es dann von Kirchdorf nach Weitendorf, weiter nach Wangern, über den Schwarzen Busch zurück nach Kirchdorf. Der Wanderfreund Norbert Sievert wird uns begleiten.

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Hohen Viecheln-Bad Kleinen**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 01.04. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst im Gemeinderaum**
- 02.04. 15.30 Uhr in Hohen Viecheln  
**Frauennachmittag**
- 03.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Frauenabend**
- 05.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Tischabendmahlsfeier**
- 06.04. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Karfreitagsgottesdienst mit Bußfeier und Abendmahl**
- 08.04. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Ostergottesdienst mit Taufe in der Kirche**
- 09.04. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Osterfrühstück mit Gästen aus anderen Gemeinden und Osternestersuchen**
- 10.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**
- 15.04. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**
- 17.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**
- 22.04. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**
- 24.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Hobby- und Handarbeitskreis**
- 25.04. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Bibelabend**
- 29.04. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**  
*Pastor Dirk Heske*

## Ein Wort auf den Weg

Die Frühlingssonne scheint durchs Fenster und wärmt das Gesicht. Ich sitze am Schreibtisch und denke mir: „Ach ja, jetzt kommt wieder die schöne, helle Zeit des Lebens!“ Doch mit einem Mal wird mir bewusst, dass schon wieder die ersten 100 Tage des neuen Jahres vorbei sind. Wo ist die Zeit nur hin? Das Tempo, mit dem die Zeit verfliegt, scheint im Alter immer schneller zu werden – und das macht mir Angst. Ingeheim zähle ich die Male, in denen ich hoffentlich noch das Blühen der Osterglocken sehe, den Duft des frischen Grüns genieße und das Tirilieren der Vögel höre. Alles ist immer wieder so schnell vorbei und ehe ich mich versehe vielleicht sogar das ganze Leben. Ein schrecklicher Gedanke! Da fällt mein Blick auf eine Karte, die ich vor kurzen geschickt bekommen habe: „Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen. Jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ – steht darauf. Es ist die Jahreslosung für das Jahr 2007. Worte gegen meine Angst. Dass alles neu geschaffen wird, das erlebe ich jetzt im Frühling. Es ist manchmal wie ein Wunder, wenn die Knospen aufbrechen und daraus

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dambeck-Beidendorf**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 01.04. 10.00 Uhr  
**Familienwanderung ab Denkmalsberg (bei Jammerstorf) mit Stationen und Imbiss**
- 05.04. 19.30 Uhr  
**Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus Dambeck**
- 06.04. 10.30 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst mit Abendmahl**
- 06.04. 14.30 Uhr in Dambeck  
**Andacht zur Todesstunde Jesu**
- 08.04. 05.30 Uhr in Dambeck  
**Osternachtfeier mit Abendmahl**
- 08.04. 10.00 Uhr  
**Osterchoräle auf dem Friedhof Dambeck**
- 08.04. 10.30 Uhr in Dambeck  
**Familiengottesdienst mit Taufen**
- 09.04. 10.00 Uhr  
**Einladung zum Osterfrühstück ins Pfarrhaus Gressow**
- 15.04. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 22.04. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**
- 29.04. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee**

*Pastor Matthias Öffner*



wundervolle Blüten entstehen. Oder wenn der Stamm eines tot geglaubten Baumes mit einem Mal wieder einen Spross trägt. Für manchen selbstverständlich, kein Grund, weiter darüber nachzudenken, denn so ist ja der Rhythmus der Natur. Für andere wiederum ist es ein Hoffnungszeichen, denn „selbstverständlich“ ist für sie nichts auf dieser Welt. Ich möchte mich zu den Letzteren zählen, jeder Frühling sollte wie ein Hoffnungszeichen sein, dass es noch schöner und intensiver werden kann, als alles, was ich bisher erlebt habe. Das lässt mich nicht immer wieder zurückschauen, sondern hoffnungsvoll nach vorne blicken, zu den Tagen des Jahres, die noch kommen. Und vielleicht ist es ja so, dass in jedem Jahr mit dieser Frühlingshoffnung in mir auch etwas ganz anderes wächst. Nämlich die Hoffnung, dass mein Leben auch immer wieder neu geschaffen wird, über alles Scheinbare und Begreifbare hinweg, nur ich erkenne es noch nicht. Ich wünsche Ihnen glückliche Momente mit dieser Osterhoffnung!  
*Ihr Pastor Dirk Heske*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Gressow-Friedrichshagen**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 01.04. 14.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**
- 05.04. 19.30 Uhr  
**Einladung zum Tischabendmahl ins Pfarrhaus Dambeck**
- 06.04. 09.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Abendmahl**
- 06.04. 14.30 Uhr  
**Einladung zur Andacht zur Todesstunde Jesu in Dambeck**
- 08.04. 05.30 Uhr  
**Einladung zur Osternachtfeier in Dambeck**
- 08.04. 09.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Osterfrühgottesdienst**
- 09.04. 10.00 Uhr  
**Osterfrühstück im Pfarrhaus Gressow**
- 15.04. 14.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**
- 22.04. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst**
- 29.04. 14.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

*Pastor Matthias Öffner*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dorf Mecklenburg**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

- 01.04. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**
- 04.04. 14.30 Uhr  
**Gemeindenachmittag**
- 06.04. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl**
- 08.04. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit anschließendem Ostereiersuchen**
- 09.04. 10.00 Uhr  
**Osterfrühstück in Bad Kleinen**
- 15.04. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**
- 20.04. 16.00 Uhr  
**Kirchenmäuse**
- 22.04. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**
- 29.04. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

*Pastorin Antje Exner*



Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Lübow

## Gottesdienste und Veranstaltungen

01.04. 10.30 Uhr  
Gottesdienst

06.04. 10.30 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl

09.04. 10.30 Uhr  
Gottesdienst

15.04. 10.30 Uhr  
Gottesdienst

17.04. 19.30 Uhr  
Informations- und Gesprächsabend zum  
Thema „Globalisierung“ im Hornstorfer  
Gemeindehaus

29.04. 10.30 Uhr  
Gottesdienst

Jeden Montag, 15.00 Uhr Kinderkirche in der  
Schule Lübow

Kirchenputz am Samstag, dem 31.03.2007 um  
9.00 Uhr. Bitte Reinigungs- und Gartengeräte  
mitbringen.

Die Kirchgemeinde bittet um Überweisung der  
Friedhofsunterhaltungsgebühr 2007. Diese be-  
trägt in Lübow 8,50 € pro Einzelgrab.

*Pastor Markus Wenzel*

## Feiern wie die Großen



„Dass wir aus Bobitz sind, das weiß ein jedes  
Kind!“ schallte es am 14. Februar durch die große  
Turnhalle in Bobitz. Prinzessinnen, Löwen, Pi-  
raten, wilde Tiere, Ritter und sogar Polizisten  
aus der Kindertagesstätte Bobitz klatschten und  
sangen zum Lied des Bobitzer Carnival Clubs  
(BCC). Der hatte sie alle eingeladen, in der bunt  
geschmückten Turnhalle ihren Fasching zu fei-  
ern, und sponserte viele Leckereien. Drittklässler  
Arne Rein sorgte mit seiner E-Gitarre für Stim-  
mung, spielt er doch sonst bei den „Großen“  
des BCC. Und auch zwei junge Frauen aus der  
Funkgarde zeigten ihr Können. Die Polonaise  
durch die Halle war ein großes Gaudi, ebenso  
der Tanz zu „Rucki-Zucki“. Nach zwei Stunden  
feiern waren sich alle einig: Wir kommen im  
nächsten Jahr wieder!

## Fasching in der Bobitzer Grundschule



Am Donnerstag, dem 1. Februar, startete nach  
der vierten Unterrichtsstunde der Fasching in  
der Grundschule Bobitz. Schon das Verkleiden  
und das Schminken bereiteten uns viel Spaß. Die  
Räume und Flure waren mit Girlanden, Luftbal-  
lons und witzigen Masken geschmückt. Was gab  
es dort alles für seltsame und kunterbunte Ge-  
stalten zu sehen! Manche Jecken waren nur an  
der Stimme zu erkennen. Da gab es z. B. Fuß-  
ballfans, Ninjas, Cowboys, Prinzessinnen, Pira-  
ten und Hexen. Auch viele Tiere wuselten um-  
her. Selbst die Lehrer hatten sich toll verkleidet.  
Die Teufelin führte durch das Programm. Hier  
kam das Akkordeon zum Einsatz. Die Polizistin  
sorgte für Ordnung. Auf ihrem Rücken war zu le-  
sen: „Wer nicht lustig ist, muss abwaschen.“ Das

Cowgirl spielte mit den Kindern. Wir durften uns  
über den Stuhltanz, Luftballontanz und viele Ge-  
schicklichkeitsspiele freuen. Der Deutschland-  
fan sorgte für das leibliche Wohl. Wir ließen uns  
Windbeutel, Berliner, Süßigkeiten und Apfelsaft  
schmecken. Doch zuerst führte uns eine Pono-  
naise durch das Schulhaus. Wir machten sogar  
vor den Toiletten keinen Halt. Zwischendurch  
wurde nach fetziger Musik kräftig getanzt. Alle  
Kinder trugen zum Festprogramm bei und stell-  
ten tanzend und in Reimform ihre Kostüme vor.  
Abschließend können wir sagen: Es war ein ge-  
lungenes Fest. Wir hätten gern noch weiter ge-  
feiert. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere  
Eltern und Lehrer.

*Die Klasse 3*

FAUSTLOS  
in Kindergarten und Grundschule

Das bereits im zweiten Jahr laufende Projekt  
FAUSTLOS ist ein Programm, mit dem Kinder  
frühzeitig trainieren, Konflikte gewaltfrei zu lö-  
sen. Mit FAUSTLOS lernen Kinder im Kinder-  
garten und in der Grundschule soziales Verhal-  
ten, Einfühlbarkeit und Verständnis für die Ge-  
fühle anderer, sie lernen, ihre eigenen Impulse  
zu kontrollieren sowie Wut und Ärger gewaltfrei  
auszuleben. Der örtliche Präventionsrat unter-  
stützt dieses Projekt.

Erzieherinnen und Lehrerinnen in Bad Klei-  
nen sind durch Seminare für die Durchführung  
von FAUSTLOS geschult. Mit Hilfe von Spen-  
den und Fördermitteln sind inzwischen die er-  
forderlichen Materialien angeschafft worden,  
sodass im Kindergarten jede Gruppe mit einem  
eigenen FAUSTLOS-Koffer arbeiten kann. Die  
acht Grundschulklassen teilen sich bislang die  
Materialien aus zwei Koffern. Wir hoffen, mit  
Hilfe von weiteren Spenden die Ausstattung der  
Schule verbessern zu können. Eine Spende hier-

für ist gut und langfristig eingesetztes Geld, denn  
mit einem FAUSTLOS-Koffer kann über meh-  
rere Jahre gearbeitet werden.

Herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Frau und  
Herrn Schwarzer aus Bad Kleinen, die ebenfalls  
mit einer Spende das Projekt FAUSTLOS unter-  
stützt haben. Danke für das Engagement für die  
Kinder vor Ort – gegen Gewalt!

Spenden für das Projekt FAUSTLOS sind jeder-  
zeit möglich unter dem Stichwort:  
„Spende GS Bad Kleinen, FAUSTLOS“ an den  
Schulträger Amt Bad Kleinen auf das **Konto Nr.  
10000 14106, BLZ: 14051000, Sparkasse Meck-  
lenburg Nordwest**. Eine Spendenbescheinigung  
wird umgehend erteilt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte  
an Frau Angela Taube, Tel.: 038423 51609.

*Kommunaler Präventionsrat Bad Kleinen*

## Termine Krabbelgruppe Bad Kleinen



### Die Krabbelgruppe informiert

Im April treffen wir uns am 3., 10., 17. und am 24. jeweils in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Arche von Bad Kleinen. Gemeinsam mit den Kindern wollen wir Lieder singen, spielen und Spaß haben. Muttis und Vatis mit ihren Babys und Kleinkindern sind bei uns herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es unter 038423 55478 bei Karina Wirth.

Am 20. Februar fand unsere Faschingsfeier statt und am 6. März waren wir zusammen mit unseren Kindern in der Bauernscheune in Wismar. Als nächste Aktivität planen wir einen Ausflug in den Natur- und Umweltpark in Güstrow und natürlich hoffen wir darauf, dass Anfang April der Osterhase uns nicht vergisst. Wir Mütter sind schon dabei, Osterkörbchen zu basteln.

*Karina Wirth*



## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags	15.15 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	15.15 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln

*I. Reuleke*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele, Geburtstagskinder des Monats an jedem letzten Mittwoch
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe, Klönnschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt. Jeden 2. Dienstag trifft sich hier auch die Spinngruppe.

*E. Tews, L. Rosemund*

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

*J. Schultz*

### Bobitz

dienstags	19.00 Uhr	Chorproben (Musikraum)
donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeitszirkel 2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

**Mittwoch, 11.04.2007, 15.00 Uhr**  
Gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 18.04.2007, 13.30 Uhr**

Fahrradtour oder Wanderung

**Freitag, 20.04.2007**

Chorständchen zur Goldenen Hochzeit

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönnschnack in gemütlicher Runde.

*S. Sielaff*

### Hohen Viecheln

**Mittwoch, 04.04.2007, 14.30 Uhr**

Gesundheitsvortrag mit Frau Rapsch

**Mittwoch, 18.04.2007, 14.30 Uhr**

Gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen  
**Allen Seniorinnen und Senioren ein schönes Osterfest!**

*I. Haß*

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

**Dienstag, 03.04.2007**

Rentnerfahrt zu Bauer Korl auf den Golchener Hof

*A. Markewicz*

## Ostereierversteigerung

Am 23. März 2007 fand auf dem Pfarrgelände in Hohen Viecheln zum Neuerwerb eines Kirchenautos eine Ostereierversteigerung statt.

Zum allseitigen Gelingen dieser Veranstaltung beteiligten sich auch die Rentner des Seniorenclubs unter der Leitung von Frau Rusbühl an der Ostereiergestaltung. So färbten sie mit viel Freude an zwei Nachmittagen insgesamt 400 wunderschöne Eier.

*Ilse Haß*



Schade, dass der „Mäckelbörger Wegweiser“ nicht in Farbe erscheint!

**„Scheich“ Josef Schultz gab sich die Ehre und lud seine Seniorinnen zur Faschingsveranstaltung am 22. Februar in das Feuerwehrgebäude nach Barnekow.**

**Bei Kaffee und Kuchen in kleiner Runde wurde viel gelacht.**

**Den Abschluss bildete am Abend ein gemeinsames Essen.**



# Toller Karneval für die Dorf Mecklenburger Hortkinder

„Helau! Kommt mit zum Karneval“, hieß es am 23. Februar 2007 für die Kinder des Hortes.

„Wir wollen zur Zeit der Narren nicht greinen und nicht garren.  
Wir pusteten Schlangen aus Papier,  
Bonbonschlachten schlugen wir.  
Der Saal hing voll Girlanden,  
wo wir zum Tanz uns fanden.“

Die Hortkinder der 3. und 4. Klasse feierten eine super Faschingsfete auf ihrer Etage im Gymnasium.

Danke an alle Helfer für das Gelingen!  
Für die 1. und 2. Klassen ging es ab in den „Mühlengrund“.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Weyrauch, unseren Eltern, dem Mecklenburger Faschingsclub und besonders bei Tatjana bedanken, die uns in der Gaststätte „Am Mühlengrund“ dieses schöne Fest ermöglicht haben!!!

*Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes DorfMecklenburg*



## ANNONCEN

### Fischerei Prignitz



*Ein frohes Osterfest  
wünschen wir  
unseren Kunden.*



**Wir bieten an: Frisch- und Räucherfisch**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Karfreitag geschlossen!**

Hohen Viecheln, Fischerweg 4

Telefon: 0172 3938700



Wir wünschen frohe Ostern!



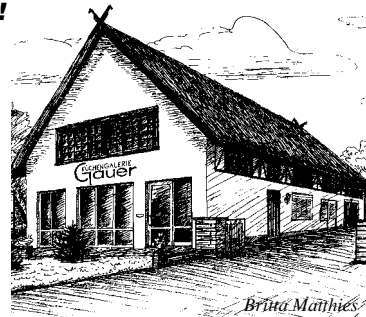
**Ihr Elektro-Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe!**

**Wir verkaufen:**

- Einbauküchen
- Elektro-Groß- und Kleingeräte
- Zubehör

**KÜCHENGALERIE  
Gauer**

Christina Gauer



*Brüta Matthies*

**Wir bieten  
Kundendienst für:**

- Waschmaschinen
- Elektroherde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspüler
- Staubsauger usw.

**Gauer  
Elektro**  
Jürgen Gauer  
Elektromeister

**Öffnungszeiten:** Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Fritz-Reuter-Straße 33 · 23996 Hohen Viecheln · Telefon 038423 777-0 · Fax 038423 77755

*Ein frohes Osterfest wünscht*



**HISCHER**  
ELEKTROTECHNIK GmbH



**Elektroinstallations- und Anlagenbau**

- Elektroinstallation ● Service – Verkauf von Elektrogeräten
- Lieferung und Montage von Nachtspeicherofenanlagen
- Reparatur und Kundendienst ● Antennenbau

23996 Bad Kleinen · Wismarsche Straße 8

☎ 038423 50544 · Fax 038423 338

[www.hischer-elektrotechnik.de](http://www.hischer-elektrotechnik.de)



## Eine Riesenüberraschung von der Jagdgesellschaft Beidendorf für die Kita Bobitz

Kaum zu glauben, aber wahr, so eine Wochenendüberraschung!

Am Freitag, dem 23. März 2007, erschienen Herr Radtke und Herr Tidow bei uns im Kindergarten und überreichten einen Umschlag mit zehn 100,00-€-Scheinen für unsere Kinder.

Erst einmal wurde das Geld auf unser Sponsorenkonto eingezahlt. Wir alle, Kinder, Erzieherinnen und Eltern, werden gemeinsam besprechen, was von diesem Geld angeschafft wird.

Alle sagen Danke, Danke, liebe Jagdgenossenschaft Beidendorf.

*Sieglinde Holtz, Kita Bobitz*



## Tischtennis

**MSV Dorf Mecklenburg I:**

**TSG Gadebusch I,**

**10 : 8**

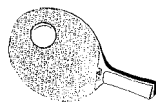
Der MSV I als Tabellenzweiter der Stadtliga begann diese Begegnung sehr konzentriert und konnte die beiden Doppel gewinnen und 2:0 in Führung gehen. Zwei Siege von M. Holz und M. Hornung brachten dem MSV eine 5:1 Führung. Da aber T. Bremer und M. Rose anschließend verloren, konnte Gadebusch auf 5:3 verkürzen und war wieder im Spiel. Der MSV wurde nervös und ermöglichte der TSG durch Niederlagen von M. Hornung, M. Holz und T. Bremer auf 9:8 aufzuschließen.

Im letzten Spiel gelang es dann dem unter Form spielenden T. Bremer den Sieg sicher zu stellen. Damit bleibt der MSV I weiterhin ein Kandidat für den Aufstieg.

**Mecklenb. SV I : SV Damshagen II**

**2 : 10**

Der MSV hatte in diesem Heimspiel gegen den Tabellennachbarn Damshagen nicht die Spur einer Chance und verspielte damit alle Chancen für einen Aufstieg. Ohne den verletzten M. Hornung fehlte der Mannschaft die Sicherheit in dieser Begegnung. Nur T. Bremer gelangen



die beiden Punktgewinne. Nach Abschluss dieser Spielserie wird Gelegenheit sein, die Mannschaft für die Saison 2007/08 personell neu zu formieren.

**TTC Hanseat Wismar : Mecklenb. SV II**

**9 : 9**

Der MSV hatte sich gegen den ungeschlagenen TTC viel vorgenommen, da der Aufstieg immer noch möglich ist. Der MSV ging auch sehr konzentriert in diese Begegnung und gewann die beiden Doppel mit V. Petersen/A. Soost und R. Nix/K. Pohland klar und ging mit 0:2 in Führung. Durch Siege von V. Petersen und R. Nix führte der MSV mit 0:4. Danach kam der TTC auf 3:4 heran, bevor R. Nix die 3:5-Führung gelang, der mit 4 Siegen auch bester Mecklenburger war. Anschließend war die Begegnung ständig ausgeglichen.

Im letzten Spiel hatte F. Hanke den Sieg in der Hand, verlor jedoch denkbar knapp mit 2:3. Der MSV bewahrt sich mit diesem Unentschieden gegen den Tabellenführer weiterhin die Chance auf den Aufstieg in die 1. Stadtklasse.

*Klaus Pohland*

## MSV – Handballnachwuchs / Trainingslager Februar 2007



Am 12. und 13. Februar 2007 führte die Abteilung Handball des Mecklenburger Sportvereins das schon zur Tradition gewordene Wintertrainingslager für ihre Nachwuchsmannschaften durch. Ziel der Trainingstage waren die Verbesserung der Kraft- und Ausdauerwerte sowie die Vermittlung und Vertiefung theoretischer Kenntnisse rund um den Handballsport.

42 Kinder aller Altersgruppen haben mit viel Spaß und Einsatz am schweißtreibenden Training teilgenommen und ihr Können im abschließenden Leistungstest nachgewiesen.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Kinder vor allem bei Peter Sawiaczinski, dem Chef der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg, der uns diese für zwei Tage kostenlos zur Verfügung stellte und seinen netten hilfsbereiten Hallenwarten. Für das köstliche Mittagessen, die kostenlose Bereitstellung von Getränken und süßen Zwischenmahlzeiten ein herzliches Dankeschön an Lutz Rosemund. Für die Durchführung der Trainingseinheiten und der Betreuung der Kinder sei den fleißigen Helfern Katja Pfifferement, Jule Ratz, Anika und Ines Oldendorf, Simone Liesberg und Sigrun Barmwoldt gedankt, sie haben durch ihren Einsatz wieder für zwei tolle Ferientage gesorgt.

*Tatjana Kosorukowa*

Über 25 Jahre Restaurant „Seeblick“ Terrassen-Café direkt am Schweriner See

mit Wintergarten, Wein- und Grillterrasse

Ab sofort wieder **Eisspezialitäten** aus eigener Produktion

- Riesenwindbeutel
- Familienfeiern zu den verschiedensten Anlässen
- Partyservice / Catering



- Tischbestellungen möglich - Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zu den Osterfeiertagen

Menüs und Gerichte für jeden Geschmack

Großes Osterfeuer an der Schule mit viel Musik, Spiel und Spaß und Leckerem vom Grill

7. April 2007, 18.00 Uhr



Inh. Familie Zacke · 23996 Bad Kleinen, Uferweg 24a · Tel.: 038423 442, [www.restaurantseeblick.de](http://www.restaurantseeblick.de)

## 40 Jahre Frauen-Chor-Bobitz



Der Frauen-Chor-Bobitz eröffnete die Jubiläumsfeier

Foto: Wolfgang Schrein

Am 10. März 2007 konnte der Frauen-Chor-Bobitz sein 40. Jubiläum feiern. Vier sangeslustige Chöre aus der Region und viele Gäste aus der Gemeinde Bobitz wurden durch den Frauen-Chor-Bobitz mit einem eigen für diesen Anlass komponierten Lied begrüßt. Anschließend hielt Reinhard Dopp die Festrede, die durch einen hervorragenden Diavortrag und Film untermauert wurde. Es war ein Rückblick in die Geschichte dieses einzigartigen Chores. Anschließend gratulierten die Chöre aus Lübow, Kirchdorf, Bad Kleinen und Dorf Mecklenburg mit einem Liederprogramm den Jubilaren. Auch Bürgermeister Hartmuth Haase war unter der Schar der Gratulanten, die diesem Chor für die weitere Zukunft viel Erfolg wünschten. Traute Steusloff bedankte sich im Namen der Chormitglieder für die großzügigen Geschenke, die sie an diesem Ehrentag entgegennehmen konnte. Anschließend wurde ein großzügiges Büfett für die hungrig gesungenen Gäste eröffnet, dass natürlich wie immer gestürmt wurde. Bei Musik und Tanz bis zum Abwinken ließ man den Tag ausklingen. Von der Chorleiterin Traute Steusloff konnte man schon im Vorfeld den Werdegang dieses einzigartigen Chores erfahren. „Zwanzig gesangslustige Frauen gründeten am 8. März 1967 eine Singegruppe in Bobitz. Uns hat es sehr viel Freude gemacht, in dieser Gruppe zu singen. Wir sind bis heute dageblieben“, war von der Chorleiterin Traute Steusloff, Lehrerin a. D. zu erfahren. Von den damaligen Gründerdamen sind noch acht Junggebliebene aktiv dabei. Zurzeit zählt der Frauenchor 28 gesangstarke Frauenstimmen. Bevor Traute Steusloff den Chor als Leiterin übernahm, leitete diesen Chor Musiklehrerin Frau Behr.

Danach übernahm Herr Wittenhagen aus Bad Kleinen den Chor. „Herr Wittenhagen wurde Ende der achtziger Jahre krank. Der Chor drohte auseinander zu brechen. Hin und wieder trafen wir uns, um diesen Chor am Leben zu erhalten“, erzählte die jetzige Chorleiterin. „Nach

der Wende 1991 wurde wieder kontinuierlich geprobt, um den Chor auf das heutige Niveau zu bringen.“ Traute Steusloff beendete auch zu diesem Zeitpunkt ihre berufliche Laufbahn an der Schule Bobitz und hatte somit Zeit, sich den Aufgaben einer Chorleiterin, die umfangreich sind, zu widmen. Fünfzehn Frauen zählte der Chor 1991, die sich vierzehntägig in der Schule trafen, um zu singen. Mit ihrem musikalischen Talent unterstützte Astrid Neichel die Chorfrauen, damit durch diesen Chor nach der Wende in Bobitz weiterhin Kulturgeschichte geschrieben wird.

Das Repertoire wurde bis zum heutigen Jubiläumsauftritt umfangreicher und vielseitiger. Auch plattdeutsche Lieder fanden Platz in ihrem Liederprogramm. Am Landeschor treffen, das vom Heimatverband ausgerichtet wird, nehmen die Frauen des Chores jedes Jahr teil. „Ein ganz besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt mit dem Donkosakenchor in der Kirche von Beidendorf im April 2005. Aber auch das Chortreffen mit den fünf Partnerchören im Kreisgebiet zählt zu den schönsten Erlebnissen unserer Frauen. Das sind die Chöre aus Bad Kleinen, Dorf Mecklenburg, Poel und der Lübow Chor. Das Verhältnis zwischen den genannten Chören ist sehr gut. Wir haben Freude daran, uns gegenseitig auszutauschen, und die beliebten Chortreffen untermauern dieses gute Verhältnis“, konnte man von Traute Steusloff weiterhin erfahren.

Finanziert wird der Chor zum Teil aus den monatlichen Beiträgen, die die Frauen monatlich vom Haushaltsgeld abzwacken müssen. Aber auch der Kultur- und Sportverein Bobitz, in dem dieser Chor Mitglied ist, unterstützt diese Kulturarbeit des Frauenchores.

Der Nachwuchs für diesen Chor ist wie überall im Lande nicht gerade reichlich, es könnten mehr jüngere Frauen und auch Männer den Chor verstärken.

Wolfgang Schrein

## Und wieder sind 365 Tage vorbei

Die vielen schönen Auftritte unseres Chores haben uns Spaß gemacht und uns bestärkt in unserem Tun. Wenn auch die Zuschauerresonanz nicht immer unseren Wünschen entspricht, möchte ich doch sagen, dass wir viele treue Fans haben, die sich ehrlich freuen, uns singen zu hören. Und wir dürfen nicht vergessen, wie viel wir dabei für uns selber tun. Sehr oft habe ich schon gelesen, wie gesund das Singen im Chor ist. Es stärkt das Herz und die Seele. Aber nicht nur das Singen allein bewirkt das, sondern besonders auch das Zusammensein und das Miteinander. Es entwickelt sich sozusagen ein „Wir-Gefühl“, was jedem Menschen gut tut, egal wie alt er ist. Wir haben im letzten Jahr durch unseren Ausflug nach Neuwerk sehr viel getan in dieser Hinsicht. Es war rundum gelungen. Alle, die nicht dabei sein konnten, sind bestimmt in diesem Jahr mit von der Partie. Auch die Weihnachtsfeier war ein Riesenerfolg. Ich kann mich an keine Feier erinnern, bei der alle so lange geblieben sind.

Auch in diesem Jahr haben wir einiges vor. Da zum diesjährigen Heimatfest kein Auftritt zu erwarten ist, schlägt der Vorstand vor, ein Chortreffen am 8. September zu veranstalten. Es soll nach alter Tradition am See stattfinden. Neu wird sein, dass es dieses Jahr ein Motto gibt „Die vier Elemente“ und neue Chöre eingeladen werden.

Des Weiteren ist ein Tagesausflug am 12. Mai geplant. Es könnte ein Bootsausflug auf der Wakenitz sein mit einem anschließenden Aufenthalt in Lübeck. Am 14. Juli soll es ein Grillfest geben und auch auf unsere Weihnachtsfeier wollen wir nicht verzichten. Schön wäre es, wenn auch dieses Jahr viele kleine Aktivitäten (Radtouren, Konzerte, Kino usw.), die durch unsere Mitglieder angeregt und durchgeführt werden stattfinden. Anlässlich unseres Jubiläums 2008 könnten wir uns anstelle einer großen Feier eine mehrtägige Reise in den Harz vorstellen. Vielleicht gelingt es uns in diesem Jahr, neue Mitglieder zu werben und Mitglieder, die schon längere Zeit nicht bei den Chorproben waren, wieder zu aktivieren. Dazu müssen wir unsere Chorarbeit mehr in die Öffentlichkeit bringen, das heißt mehr Eigenwerbung betreiben, damit nicht nur wir wissen, wie schön gemeinsames Singen ist und wie viel mehr die Arbeit im Verein den Menschen gibt, als sie ihnen Zeit nimmt. Gern würden wir bei Privatfeiern, Jubiläen u. ä. mit einem kleinen Programm die Gäste erfreuen, bei Interesse bitte unter 038423 50152 oder 038423 50554 melden. In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Hannelore Vofß

## Im Juni, da war doch was???

Ach ja, unser Heimatfest! Es ist noch eine Weile hin, aber die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Schon seit 4 Jahren feiern wir Mitte Juni unser Heimatfest, es ist schon eine kleine Tradition geworden. Die Mitglieder vom Heimat- und Kulturverein haben sich auch in diesem Jahr Gedanken gemacht, wie und womit sie das Fest gestalten können. Lassen sie sich überraschen! **Schon mal vorab, die Leierkastenmänner sind auch wieder dabei! Und Afrika ist auch nicht weit!** Wir alle hoffen auf ein gutes Gelingen und einen vollen Festplatz.

Lisa Brinker

Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen

## Kaffeefahrt zum SNOW FUNPARK

Die Mitglieder des Sozialverbandes Deutschland, Ortsgruppe Bad Kleinen, besuchten kürzlich den größten Indoor-Schneepark Europas in Wittenburg. Dort angekommen, staunten wir nicht schlecht über die große Sportregion. Ein Mitarbeiter des Snow Funparks führte uns über das Gelände und so erfuhren wir, dass man hier den Winterurlaub in vollen Zügen genießen kann. Auf dem 30.000 m<sup>2</sup> großen Schneegelände hatte jeder Besucher seinen Spaß. Die große Piste ist ein Traum aus Schnee. Den Abenteuerspielplatz für Kinder fanden wir sehr beeindruckend. Im Snow Funpark Hotel stehen 256 gemütliche Betten, die zum Träumen einladen. Noch mehr Fun-Bereiche werden ab dem Sommer 2007 den Gästen zur Verfügung stehen, so z. B. eine Kartbahn. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Landhaus Wittenburg ging es wieder heim nach Bad Kleinen. Ein Dankeschön an Gerda Käther, die uns diese Fahrt ermöglichte.

Inge Höppner

## Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Musikalisch holen wir den Frühling mit dem **Frühlingskonzert** des Blasorchesters Dorf Mecklenburg in die Halle. Am **31. März um 14.30 Uhr** hebt Volkmar Tiede den Taktstock hierzu.



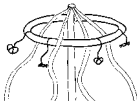
Gerhard Schmidt

## Veranstaltungen 2007 in Metelsdorf

**5. April** Osterfeuer auf dem Sportplatz



**30. April** Maifeier



**1. September** Erntefest



**27. Oktober** Laternenumzug – Halloween

**8. Dezember** Rentnerweihnachtsfeier

Die Termine für die Heimspiele des Metelsdorfer Sportvereins stehen noch nicht fest (April).

**Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg**



Freitag, den 30. März, um 11.00 Uhr: Eröffnung der neuen Dauerausstellung zur „Geschichte des Wallensteingrabens“ im Fachwerkhaus des Kreisagarmuseums in Dorf Mecklenburg mit Überraschung ...

Falko Hohensee, Museumsdirektor

## Langjährige Kameraden der Feuerwehr geehrt

Am 17.02.2007 fand die jährliche Hauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg in der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg statt. Zu den Tagesordnungspunkten zählte unter anderem auch die Ehrung langjähriger Kameraden. Viele der Freiwilligen Feuerwehren in der Region wurden vor über einhundert Jahren gegründet und so ist es auch kein Wunder, wenn einige Feuerwehrleute auf eine 50- oder sogar 60-jährige Mitgliedschaft verweisen können. Besonders erfreulich ist es, dass es auch in unserem Amtsgebiet zwei Kameraden gibt, welche auf so eine Vergangenheit zurückblicken können. So wurde der Kamerad Peter Boyko für eine 50-jährige Mitgliedschaft und der Kamerad Albert Lischner für eine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Peter Boyko fand seinen Ursprung bei der Freiwilligen Feuerwehr Rambow und Albert Lischner in der Wehr aus Moidentin. Da die beiden Wehren in den 70er-Jahren geschlossen wurden, traten sie der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg bei. Noch



heute gehören sie zur Ehrenabteilung der Dorf Mecklenburger Brandschützer und geben ihr Wissen gern an jüngere weiter. Diese beiden Kameraden sind ein glänzendes Vorbild für so manchen jungen Feuerwehrmann. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg gratulieren ganz herzlich und bedanken sich für eine Zeit, in der die beiden für das Wohl der Bevölkerung stets einsatzbereit waren.

HFM Thomas Kulow

## Jahreshauptversammlung in Losten



Unsere Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr am 20. Januar statt.

Als Gäste konnten wir unseren Bürgermeister Hans Kreher, den stellv. Amtswehrführer Rando Sloboda, Peter Kinne als Vertreter der Feuerwehr Bad Kleinen und die Ordnungsamtsleiterin Frau Hoppe herzlich begrüßen. Als Ehrenmitglied war Margareta Hintz anwesend.

Unser Wehrführer Peter Daumann las seinen Jahresbericht vor, dem viel Positives zu entnehmen war. Darunter ist zum Beispiel die Aufnahme neuer Mitglieder, wodurch die Zahl der Aktiven in der Wehr auf 18 angestiegen ist. Positiv ist auch die Zahl der Einsätze, an denen wir beteiligt waren. Lediglich ein Flächenbrand an der Bahnstrecke, der schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte, ließ die Wehr ausrücken.

Auch im letzten Jahr nahmen wir wieder erfolgreich an vielen Wettkämpfen teil. Da waren der Amtsausscheid, der bei uns in Losten ausgetragen wurde und der Kreisausscheid. Wir belegten

jeweils den dritten Platz. Weiterhin waren wir sowohl beim Insepkokal in Gollwitz als auch beim Kreisfeuerwehrmarsch dabei.

Trotz der positiven Aspekte sind auch negative zu verzeichnen. Hauptthema war da vor allem die Löschwasserversorgung einiger Ortsteile von Losten.

Kulturelle Veranstaltungen, wie Tannenbaumverbrennen, Osterfeuer, der Ausflug nach Berlin und Potsdam, Skatabende, Grillen und die Silvesterfeier erfreuten nicht nur die Mitglieder der Wehr, sondern auch die Einwohner Lostens.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei den Sponsoren bedanken, die uns tatkräftig mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben, u. a. der Apotheker Herr Poppe aus Bad Kleinen, Herr Nedler von der „Tierzucht Gut Losten“ und der Partyservice Rehwald. Wir wünschen uns auch in diesem Jahr weiterhin so eine gute Zusammenarbeit mit den Sponsoren und den Wehren des Amtes.

Feuerwehr Losten

# Jahresrückblick bei der Freiwilligen Feuerwehr Lübow



Am Freitag, dem 23. Februar 2007, wurde im Gerätehaus in Lübow zur Jahreshauptversammlung geladen. Als Gäste konnten wir den Bürgermeister der Gemeinde Lübow, Herrn

Lüdtke, die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Hoppe, die Kameraden Dirk Sawiaczinski und Jörg Dargel als Vertreter der FFW Dorf Mecklenburg sowie Kamerad Ernst Joachim Hundt als Vertreter der FFW Groß Stieten und des Kreisfeuerwehrverbandes begrüßen. An Tagesordnungspunkten standen die Rechenschaftsberichte des Wehrführers, des Jugendwartes sowie des Kasenwartes auf dem Programm. Weiterhin wurden Beförderungen und Ehrungen von Kameraden vorgenommen.

Im Jahr 2006 konnte die FFW Lübow einen Zuwachs von 4 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr verzeichnen. Das führt zu einem derzeitigen Stand von 22 aktiven Mitgliedern. In der Ehrenabteilung ist ein Stand von 9 Mitgliedern zu verzeichnen. Eine positive Bilanz konnte im Bereich der Teilnahme und Einsatzbereitschaft der Kameraden im Vergleich zum Vorjahr gezogen werden. Im Jahresverlauf nahm Kamerad Thomas Güther am Lehrgang zum Sicherheitsbeauftragten an der LSBK in Malchow teil und konnte diesen erfolgreich abschließen. Zu kritisieren ist aber, dass immer häufiger beantragte Lehrgänge, wie z. B. Atemschutzgeräteträger- oder aber Sprechfunklehrgänge auf Kreis-ebene, kurzfristig abgewiesen bzw. nicht durchgeführt wurden. Die Kameraden mussten ihre Freistellungen beim Arbeitgeber oftmals „erkämpfen“ und dann ist ein Ausfall eines Lehrganges umso bedauerlicher.

Alarmiert wurde die FFW im vergangenen Jahr zu 13 Einsätzen, die sich in 6 Brandeinsätzen (1 Wohnungsbrand, 2 Kfz-Brände, 3 Flächenbrände) und 7 Hilfeleistungseinsätzen (2 Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, 1 Rettung von 2 Pferden, 3 Sturmschäden, 1 Fahrbahnverschmutzung) gliederten. Weiterhin wurden durch die Kameraden bekannte und beliebte Veranstaltungen, wie z. B.



Herr Lüdtke dankte Herrn Gevert für 45 aktive Dienstjahre

das Osterfeuer oder aber auch das Oktoberfeuer, vorbereitet und durchgeführt, welche auch in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise und fast schon traditionell stattfinden werden. Im Rahmen der Laufbahnverordnung konnte Kamerad Dirk Stridde zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden.

Für besondere Leistungen in der Unterstützung der Jugendarbeit erhielt Kamerad Andre Lüdtke eine Auszeichnung. In die Ehrenabteilung wurde nach 45 aktiven Dienstjahren Kamerad Rüdiger Gevert überstellt.

Erfreulich ist, dass auch im Rechenschaftsbericht des Jugendwartes im Jahr 2006 ein Zuwachs von 3 neuen Mitgliedern verzeichnet werden konnte. Die Mannschaft der Jugendfeuerwehr setzt sich nun aus 5 Jungen und 3 Mädchen zusammen.

Die im Jahr 2005 vorgenommenen Ziele wie der Kreisfeuerwehrmarsch, diverse Projekttagge so-

wie Bastelnachmittage konnten 2006 erfolgreich umgesetzt werden. Zu bedauern war, dass die Fahrt zum Schützenverein der Partnerfeuerwehr Kiel/Rönne aufgrund von Zeitmangel nicht stattfinden konnte. Alles in allem war es für die Jugendlichen und Ausbilder ein interessantes und aufregendes Jahr 2006, wobei die Planungen für 2007 wieder mit einigen Höhepunkten aufwarten.

Interessierte Jugendliche, die auch gern im Bereich der Feuerwehr aktiv werden möchten, können einfach mal zur Ausbildung reinschauen. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden zweiten Samstag im Monat um 9.00 Uhr am Gerätehaus.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Bedanken, die uns in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt haben und wünschen den Bürgern unserer Gemeinde und allen Kameraden alles Gute und Gesundheit auf ihrem Weg.

*Norbert Krohn, Gemeindeführer*

**OSTERFEUER**

**Seeblick**  
Restaurant  
Tel.: 03 84 23 / 4 42

Das Zwölfte  
in Bad Kleinen

Am: 07.04.07  
Um: 18.00 Uhr  
Wo: Festplatz an der Schule

• Großer Ostermalwetbewerb der Kita Bad Kleinen  
Viele Preise erwarten Euch!

- Unterhaltung für Jung und Alt
- Musik mit DJ
- Bier vom Fass
- Leckerer vom Grill, Osterwässerchen
- Glühweinspezialitäten u. andere Heißgetränke
- Alkoholfreie Getränke

**Die FF Hohen Viecheln**  
lädt ein zum  
**Osterfeuer**

— Würstchen vom Grill  
— Stockbrot  
— Ausreichend warme und kalte Getränke

— Musik und gute Laune  
— Überraschungen für Kinder

**Am Samstag, dem 07.04.2007,  
um 17.00 Uhr geht's los...  
auf der Spielwiese in  
Hohen Viecheln**

## Hilfe, es fehlt der Nachwuchs!

Der Heimat- und Kulturverein Dorf Mecklenburg e. V. sucht Nachwuchs, nicht nur die jüngeren auch ältere Bürger möchten sich bitte melden, wenn sie u. a. Interesse an der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen haben.

Auskunft erteilt Ihnen gerne  
Manfred Spierling,  
Telefon: 03841 795985.

## Ostereiersuchen

Am Sonnabend, dem 7. April 2007, lädt der Verein Freunde der Kinder e.V. alle Kinder der Gemeinde Bad Kleinen – bis einschließlich 6 Jahre alt – zum Ostereiersuchen auf der Schwedenschance ein.  
Beginn: 10.00 Uhr



## 2. Osterfeuer

Manni's Eck, Landschlachtereier Lattemann und der Mecklenburger Sportverein laden alle Bewohner des Dorfes zum 2. Osterfeuer ein.



Wann: Samstag, 7. April 2007  
Wo: An der Sporthalle  
Uhrzeit: 16.30 Uhr



Kühle Getränke, Gegrilltes und ein bisschen Musik werden für gute Laune sorgen!

## Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg

lädt ein zum

## „OSTERFEUER“

am Donnerstag,  
dem 5. April 2007,  
ab 17.00 Uhr

am Feuerwehr-Gerätehaus  
Am Burgwall

Seien Sie unser Gast beim gemütlichen Lagerfeuer und Ostereiersuchen für kleine und große Kinder, Speis und Trank.

PS.: Eintritt ist ein Stück Holz

Ihre Freiwillige Feuerwehr

## Kein Platz für ihre Gäste?

Ostern, Jugendweihen sowie Konfirmationen stehen die nächsten Wochen an, Besuch wird eingeladen und eigentlich haben Sie überhaupt keinen Platz?

Kein Problem mehr in Ventschow. Hier wurde aus dem vorhanden Bestand eine Wohnung liebevoll hergerichtet, um Gäste zu beherbergen. Für 15,00 € pro Person (ab dem dritten Tag 12,00 €) können Sie diese komplett eingerichtete Wohnung mieten. Hinzu kommt noch ein Obolus für die Bettwäsche und die Endreinigung.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Manfred Linke, Telefon 038484 60100.



## Die Freiwillige Feuerwehr Lübow lädt ein zum



## OSTERFEUER

am Samstag, dem 7. April 2007

Beginn ist um 18.00 Uhr auf dem Festplatz in Lübow hinter dem Gerätehaus der Feuerwehr. Wie immer gibt es leckere Bratwurst vom Grill sowie auf die Witterung abgestimmte Getränke aus dem heißen Topf oder dem kalten Schrank.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit unseren Gästen. *Die Kameraden der FFW Lübow*

## OSTERFEUER

bei der Freiwilligen Feuerwehr  
in Beidendorf

Am 5. April 2007, 17.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

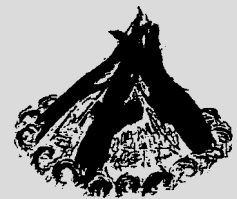


Das Osterfeuer nehmen wir zum Anlass, um unser langjähriges Mitglied, den Oberlöschmeister Dieter Hansen, vom aktiven Dienst in die Ehrenabteilung der FFW Beidendorf zu überstellen. Zuverlässigkeit und Treue zu unserer Feuerwehr war und ist immer sein oberstes Gebot. Im Voraus ein großes DANKESCHÖN von allen Angehörigen der FFW Beidendorf.

Danken möchten wir auch Herrn C. Tidow, der Jagdgenossenschaft Beidendorf sowie dem Landhof Bobitz für ihre tatkräftige Unterstützung unserer Veranstaltungen, wie z. B. den Bowlingabend der Jugendfeuerwehr am 2. März 2007.

V. Pogodda, OBM

## Osterfeuer in Metelsdorf



Am Donnerstag, dem 5. April 2007,  
findet ab 19.00 Uhr unser  
alljährliches Osterfeuer auf dem  
Sportplatz statt.

Wir wollen gemütlich am Lagerfeuer sitzen und so den Frühling herbeirufen.

Mitzubringen sind  
– Gute Laune !!!  
– Durst und Hunger!!!

Für das leibliche Wohl ist also gesorgt!  
Wir würden uns freuen, viele begeisterte  
Feuertüfel aus unserer Gemeinde begrüßen  
zu können.

Der SV Metelsdorf 98 e.V.





# Geschulte Busfahrer unterwegs im Stadt- und Regionallinienverkehr

Mehrere tausend Fahrgäste befördern die Busfahrer mit ihren Fahrzeugen der Peter Schmidt & Co. Personenbeförderungs GmbH (P. Schmidt & Co.) und der BusBetriebe Wismar GmbH (BBW) täglich. Hinzu kommen die Passagiere auf den Fernreisen. Sie alle haben Vertrauen zu den Fahrern und der Technik. Können sie auch. Denn alle Mitarbeiter beider Unternehmen erfüllen schon jetzt die EU-Berufskraftfahrerrichtlinie, die im Bundesgesetz 2008 in Verkehrsunternehmen des Güter- und Personenverkehrs gültig wird und lenken modern ausgestattete Fahrzeuge.

Szenenwechsel: Mehrere Zentimeter Schnee liegen auf dem Areal des TÜV Nord in Groß Döln/Brandenburg. In Abständen von drei Metern sind rote Kegel aufgebaut. Nacheinander durchfahren die Busfahrer von P. Schmidt & Co. und BBW die Strecke. Anfangs mit 30 Kilometern in der Stunde, am Ende zeigt die Tachonadel in den unternehmenseigenen Bussen auf 80. Der Ausbilder vom TÜV Nord erklärt genau, wie die Fahrer zu reagieren haben. Und tatsächlich – es funktioniert. Das Prinzip „Entkuppeln und Vollbremsung“ geht auf. Nicht alles klappt gleich beim ersten Mal, aber am Ende bleiben bei allen die Kegel stehen. „Ein Fahrsicherheitstraining bei wirklich situationsnahen Bedingungen“, freuen sich die Geschäftsführer beider Verkehrsbetriebe. In diesem Jahr haben die letzten Fahrer dieses Training erfolgreich abgeschlossen. „Damit erfüllen wir als erste Betriebe der Verkehrsgemeinschaft Westmecklenburg einen wichtigen Ausbildungsteil der neuen EU-Richtlinie.“ Von den 35 Weiterbildungsstunden wurden bereits 21 Themenstunden von den 80 Fahrern beider Unternehmen an den Wochenenden abgeleistet. Neben dem Fahrsicherheitstraining



Foto: privat

besuchten sie auch eine Ganztagsweiterbildung für Erste Hilfe bei Unfällen und einen achtstündigen Kurs „Kundenfreundlicher Busfahrer“ bei der DEKRA. „Viele unserer Vertragspartner bei Fernfahrten erwarten diese umfangreiche Ausbildung einfach“, weiß Wilfried Szofer, der sich oft selbst hinter Steuer seiner Fahrzeuge setzt. Im Zuge der sinkenden Schülerzahl und der Reduzierung von Landes- bzw. Bundesmitteln wollen beide Busbetriebe das zweite Standbein „Busreisen“ weiter ausbauen. Ein Grund mehr, das Personal weiter zu schulen. Denn auch in den kommenden Jahren wird weiter an der Qualifizierung gearbeitet. Umweltschonendes Fahren, die Gesetzmäßigkeit der Straßenverkehrsordnung und personenrechtliche Bestimmungen stehen bei

den Geschäftsführern ganz oben auf der Liste. „Nur ein geschultes und qualifiziertes Personal ist im heutigen Wettbewerb nicht nur ein wichtiges Qualitätskriterium, sondern auch Grundlage für die sichere Beförderung der anvertrauten Fahrgäste“, kennen die Verantwortlichen in den beiden Busunternehmen die Anforderungen an ihre Leute nur zu gut und versuchen sie weiter anzuspornen. Deshalb haben die zwei Geschäftsführer einen unternehmensinternen Nichtraucherstag eingeführt. Ein Urlaubstag mehr im Kalenderjahr für alle Nichtraucher. „Ein Anreiz für alle, die endlich aufhören wollen und ein Dank an alle Kollegen, die es schon geschafft haben“, erklärt Szofer, der selbst seit einigen Jahren nicht mehr zur Zigarette greift. *Katja Peters*

## Elternnachmittag

Als zu Weihnachten die Eltern ihren Kindern „Hase und Igel“ vorgespielt haben, war das eine gelungene Überraschung.

Daraus entstand die Idee, für die Eltern auch ein Stück aufzuführen. Das Projekt „Frau Holle“ war geboren. Es gab viel vorzubereiten: die Kostüme, wir bauten einen Ofen und backten „Brot“. Mit viel Liebe bereiteten die Kinder und Erzieher den Auftritt vor.

Der Termin rückte immer näher und die Aufregung wuchs, es wurde fast täglich geprobt. Am 07.03.2007 war es dann soweit, die Eltern kamen und staunten, was ihre Kinder für ein tolles Programm auf die Beine gestellt hatten. Die Begeisterung war den Eltern anzusehen und die Kinder waren mächtig stolz.

Anschließend zeigten die Krippenkinder ihren Eltern, was sie schon alles für Lieder und Tänze können.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen legte sich die Aufregung und es begann der



Spielenachmittag mit den Eltern. Zusammen konnte das umfangreiche Spieleangebot genutzt werden. Gegen 17.00 Uhr ging dieser schöne Tag zu Ende und wir hoffen, dass es allen so gut gefallen hat wie uns.

*Das Team der Kinderwelt Groß Stieten GbR*

**P.S.: Wir haben noch Plätze frei! Näheres unter [www.kita-kinderwelt.de](http://www.kita-kinderwelt.de)**

## Großes Osterfeuer in Groß Stieten



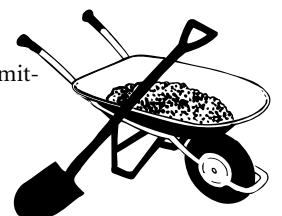
**Samstag, 07.04.2007  
Beginn: 18.00 Uhr,  
auf dem Sportplatz**

## Subbotnik in Groß Stieten

**Samstag, 21.04.2007, 9.30 Uhr,**

Treffpunkt:  
Fa. Meifort  
Bitte Handschuhe mitbringen!

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Ilse Zenker	Bad Kleinen	zum 81. am	3. April
Frau Gertrud Pamperin	Bad Kleinen	zum 70. am	3. April
Frau Irma Petrick	Bad Kleinen	zum 88. am	5. April
Herrn Kurt Haasler	Bad Kleinen	zum 90. am	6. April
Frau Anneliese Pollmann	Bad Kleinen	zum 81. am	7. April
Herrn Walter Marotz	Gallentin	zum 80. am	7. April
Herrn Franz Blankenstein	Bad Kleinen	zum 85. am	8. April
Frau Gerda Schmidt	Bad Kleinen	zum 76. am	8. April
Frau Ilse Dux	Bad Kleinen	zum 75. am	9. April
Frau Ingeborg Garling	Bad Kleinen	zum 83. am	11. April
Herrn Heinz Krause	Bad Kleinen	zum 85. am	12. April
Herrn Brunhold Nowotka	Bad Kleinen	zum 75. am	13. April
Herrn Herbert Brauch	Bad Kleinen	zum 83. am	15. April
Herrn Gerhard Rathke	Bad Kleinen	zum 78. am	15. April
Frau Edeltraut Pachali	Bad Kleinen	zum 79. am	18. April
Frau Edith Traeder	Bad Kleinen	zum 76. am	19. April
Frau Anita Koldrack	Bad Kleinen	zum 75. am	19. April
Herrn Theodor Arndt	Bad Kleinen	zum 78. am	22. April
Herrn Manfred Fischer	Bad Kleinen	zum 70. am	22. April
Frau Inge Wegner	Bad Kleinen	zum 70. am	22. April
Frau Irene Wittschek	Bad Kleinen	zum 84. am	24. April
Frau Waltraud Hinrichs	Bad Kleinen	zum 77. am	25. April
Herrn Horst Kurr	Gallentin	zum 75. am	26. April
Herrn Ernst Kapplusch	Gallentin	zum 70. am	26. April
Frau Elli von Pawlowski	Bad Kleinen	zum 82. am	29. April
Frau Anna Hellwing	Bad Kleinen	zum 80. am	29. April
Frau Anneliese Kröchert	Bad Kleinen	zum 79. am	30. April
Herrn Georg Heine	Barnekow	zum 77. am	3. April
Frau Gerda Krüger	Klein Woltersdorf	zum 70. am	4. April
Frau Anneliese Kirstein	Klein Woltersdorf	zum 82. am	14. April
Frau Ursula Kühl	Groß Woltersdorf	zum 77. am	24. April
Herrn Eberhard Kleinwort	Groß Woltersdorf	zum 90. am	27. April
Herrn Bruno Lemanowicz	Barnekow	zum 70. am	27. April
Frau Inge Dawert	Bobitz	zum 81. am	1. April
Frau Ida Wende	Beidendorf	zum 96. am	3. April
Frau Martha Graunke	Tressow	zum 82. am	4. April
Herrn Karl Fryske	Bobitz	zum 79. am	4. April
Herrn Kurt Grugel	Tressow	zum 79. am	4. April
Frau Irma Jablonowsky	Bobitz	zum 70. am	6. April
Herrn Günter Eichholz	Saunstorf	zum 70. am	13. April
Frau Ursula Krüger	Scharfstorf	zum 75. am	15. April
Frau Grete Bochenek	Groß Krankow	zum 75. am	17. April
Frau Liesbeth Hermann	Groß Krankow	zum 70. am	20. April
Frau Alexandra Rothenberger	Dallendorf	zum 78. am	22. April
Frau Emma Mundt	Bobitz	zum 87. am	23. April

Herrn Walter Schröder	Bobitz	zum 78. am	23. April
Herrn Reinhold Wilken	Dallendorf	zum 77. am	23. April
Frau Helga Schachtschneider	Bobitz	zum 78. am	25. April
Frau Anneberte Krolop	Neuhof	zum 75. am	29. April
Frau Ilse Baatzsch	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	1. April
Herrn Wilfried Bruders	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	3. April
Frau Ilse Pasedag	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	4. April
Frau Helga Wottke	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	6. April
Herrn Alfred Bethke	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	8. April
Herrn Albert Lischner	Moidentin	zum 76. am	11. April
Herrn Manfred Spierling	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	12. April
Herrn Günter Wilhelms	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	12. April
Frau Ursula Rieckhoff	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	15. April
Frau Christel Maaß	Karow	zum 78. am	18. April
Frau Helene Damm	Karow	zum 78. am	19. April
Herrn Gerhard Modrow	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	22. April
Frau Hanne-Lore Bruders	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	25. April
Herrn Hans Knop	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	30. April
Herrn Fred Larze	Groß Stieten	zum 70. am	4. April
Frau Käte Hartke	Hohen Viecheln	zum 83. am	7. April
Frau Lieselotte Dethloff	Hohen Viecheln	zum 82. am	11. April
Herrn Manfred Genilke	Hohen Viecheln	zum 70. am	14. April
Frau Margarete Berger	Hohen Viecheln	zum 81. am	28. April
Herrn Erich Knuth	Lübow	zum 78. am	3. April
Frau Helga Richter	Lübow	zum 70. am	30. April

Herrn Heinz-Rudolf Westphal	Metelsdorf	zum 75. am	1. April
Herrn Hans-Jürgen Rowoldt	Metelsdorf	zum 82. am	2. April
Frau Hedwig Pommerehn	Martensdorf	zum 85. am	21. April

Frau Gerda Cords	Schimm	zum 82. am	3. April
Herrn Heinrich Wilken	Tarzow	zum 75. am	15. April

Frau Frieda Stender	Ventschow	zum 77. am	6. April
Herrn Heinz Klinker	Ventschow	zum 70. am	7. April
Frau Ilse Wittmütz	Ventschow	zum 75. am	20. April
Herrn Manfred Linke	Ventschow	zum 70. am	23. April
Frau Ilse Wüchner	Ventschow	zum 84. am	27. April
Frau Mathilde Wendland	Ventschow	zum 78. am	27. April

## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Gustav und Irma Jablonowsky  
am 20. April 2007 in Bobitz

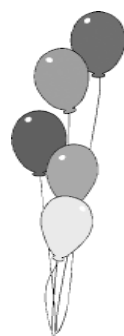
Allen Geburtstagskindern und Jubilaren herzliche Glückwünsche.



## ANZEIGE

ENERGIE FÜR UNSERE REGION [www.wemag.com](http://www.wemag.com)

WEMAG AG

Service-Tel.: 0385 / 755 2 755  
Montag bis Freitag: 6.30-20.00 UhrKinder-, Kleider- und Spielzeugbasar  
in Dorf Mecklenburgam 14. April 2007, von 9.00 bis 12.00 Uhr  
im Pfarrgarten bei der Kirche

Endlich ist es wieder Zeit für unseren Frühjahrsbasar im Pfarrgarten in Dorf Mecklenburg.

Bei uns finden Sie echte Schätze für ihre Kinder. Kleidung, Spielzeug, Schuhe ...

Ihre Kaffeetafel an diesem Wochenende ist gerettet! Traditionell bieten wir Ihnen den begehrten, selbst gebackenen Kuchen zum Kauf an.

Wir freuen uns auf den Basar!

Sofern Sie sich mit ihrem eigenen Stand beteiligen möchten, können Sie sich bis zum 05.04.2007 telefonisch anmelden, Telefon: 0177 8737621, nach 14.00 Uhr.

Die Anzahl der Stände ist begrenzt. Melden Sie sich rechtzeitig an! Näheres am Telefon.



Allen Mitgliedern und Angehörigen wünschen wir ein schönes Osterfest.

**Preisgünstige Wohnungen in Bad Kleinen**



Modernisierte **2 2/2-R.- u. 3-R.-Wohnung** (m. B.) in der Steinstraße ab **399,- €**

Modernisierte **2 1/2 -R.-Wohnung** in der Steinstraße ab **349,- €** (3. OG o. B.)

und **2-R.-Wohnung** (m. u. o. B.) in der Steinstraße ab **315,- €**

**Sonderaktion:**

(nur für Neumieter)

Wer im April 2007 eine 2 1/2-R.-Wohnung bezieht, zahlt zwei Monate keine Grundmiete (nur Umlagenvorauszahlung) und erhält kostenlos für 6 Monate einen PKW-Stellplatz.

**Ab 2007 zahlen wir für jedes Neugeborene unserer Mitglieder bzw. Mieter ein Begrüßungsgeld von 100 €.**

**Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen e.G.**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
Tel.: **038423 493** Fax: **038423 51447**

**Wohnung in Bad Kleinen zu vermieten**

3 Zimmer, große Küche und große Dachterrasse mit herrlichem Blick auf den Schweriner See, 85 m<sup>2</sup> in guter Lage, u. a. nur 5 min zum Bahnhof,

Kosten 450,00 € Kaltmiete.

Frei zum 01.05.2007 von privat.

Eventuell auch Kauf möglich.

Telefon: **0174 9257299**

**Biete Sprachunterricht an (Deutsch/Englisch) als individuellen, problemorientierten Einzelunterricht**

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- Coaching

Haben Sie Interesse an sprachlichen Kenntnissen? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – besuchen Sie die Kurse!

Margret Schmidt

Alte Dorfstraße 26, 23996 Bobitz/OT Saunstorf

Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686

E-Mail: carl-wilhelm.schmidt@t-online.de

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

**70. Geburtstages**

möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Dankeschön sage ich meinen Kindern mit Partnern und Enkeln, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, der Hausgemeinschaft, dem Chor Bad Kleinen und DJ Örne für ihr wunderbares Programm.

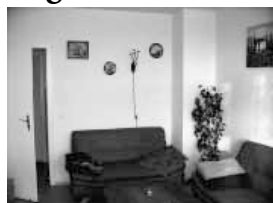
Es war für mich der schönste Geburtstag meines Lebens.

**Ingrid Jungnitsch**  
Bad Kleinen, im März 2007

Ich wünsche all meinen Geschäftspartnern und Kunden ein frohes Osterfest!



**Angebot des Monats: 3-Raum-Eigentumswohnung in Bobitz**



- ca. 58 m<sup>2</sup> Wohnfläche + Kellerräume
- 3 Zimmer + Küche + Bad + Balkon + Flur
- PKW-Stellplatz vor dem Haus
- teilmodernisiert und sehr gepflegt
- Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung
- KP: 27.500 € zzgl. NK

Christiane Bartz, gepr. Immobilienfachwirtin IHK  
Viechelner Chaussee 6, Bad Kleinen, Tel. 51680 oder 0172 3016415

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes und gesundes Osterfest!



**ABACUS**  
HAUSVERWALTUNG GmbH

Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen  
[www.abacus-hausverwaltung.de](http://www.abacus-hausverwaltung.de)  
Telefon: 038423 55669-0

- Auszug aus unserem Leistungsangebot:
- Mietverwaltung
  - Wohnungseigentumsverwaltung nach WEG
  - Sondereigentumsverwaltung (SEV)
  - Outsourcing (z. B. Buchhaltung, Erstellung von Abrechnungen u. v. a. m.)
  - Zwangsverwaltungen
  - Immobilienvermittlung
  - Hausmeisterdienste
- Gerne unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Angebot. Unsere fachlich hoch qualifizierten Mitarbeiter freuen sich über ihre Nachricht.

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!



Allen, die uns mit Blumen, Karten und Geschenken zu unserer

**Goldenen Hochzeit**

so nett bedacht haben, sagen wir herzlichen

**Dank.**

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Kindern und Enkelkindern für das gelungene Fest.

Unser Dank gilt dem Ministerpräsidenten Dr. Harald Ringstorff, dem Bürgermeister Hans Kreher, dem Musiker Holger Prestin sowie dem Party-Service Kabisch.

**Brunhold und Olga Nowotka**

Auf diesem Wege möchten wir uns für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

**Silberhochzeit**

bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

**Ingo und Gabi Brosinske**  
Bad Kleinen im Februar 2007

## ANNONCEN

Blümchen reckt sich in die Höh',  
schimmert weiß wie frischer Schnee.  
Mit dem Glöckchen zart und fein  
läutet's uns den Frühling ein.

Elsbeth Friemert



# März

Vignette: Doreen Liewert

**Abendfrieden  
Bestattungen GmbH**

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle	Schweriner
Hoher Damm 48,	Straße 23,
23970 Wismar	23970 Wismar

Was man tief in seinem Herzen  
besitzt,  
kann man nicht durch den Tod  
verlieren.

## Danke

an alle, die durch liebevolle Beweise  
der Anteilnahme, tröstende Worte,  
eine stumme Umarmung, Geldzu-  
wendungen und vor allem durch  
tatkräftige Unterstützung mir und  
meiner Familie beigestanden haben.

Es hilft sehr, wenn man erfährt,  
wie viele unseren Schmerz teilen.

Sehr allein, aber nicht verlassen

**Helga und Thomas Pszczolka**  
im Namen der ganzen Familie



Private Häusliche  
Kranken-, Alten- und  
Urlaubspflege



Regina Schmidt

Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow  
Büro: Dorfstraße 2  
23996 Lutterstorf (Mo.-Fr. 9.00–14.00 Uhr)  
Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962  
Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung



Herzlichste Ostergrüße von den  
Mitarbeitern der Diakonie  
Sozialstation Bobitz!



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 12a  
Telefon 038424 20296

**Diakonie**

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

**Soziale Dienste und Betreuung**

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

**Sprechzeiten:** Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Allen unseren Patienten die  
herzlichsten Ostergrüße von den  
Mitarbeitern des ambulanten  
Pflegedienstes Groß Stieten!



**Ambulanter Pflegedienst**

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52  
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Unseren Kunden und  
Geschäftsfreunden  
frohe Ostern.



## HIER KOMMT SICHERHEIT ZUM TRAGEN



**Sonderangebot:**  
Alles zusammen für 199 €

STIHL Arbeitsschutzkleidung für alle Arbeiten  
bei jedem Wetter. So sind Sie von Kopf bis Fuß  
professionell ausgerüstet.

**Landmaschinen- und Fahrzeugvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH**

Am Wallensteingraben 6A  
23972 Dorf Mecklenburg

**STIHL  
DIENST**

Tel.: 03841 790918 · Fax: 790942 Wir beraten Sie gern!

Allen Patienten, Senioren und Ärzten übermitteln  
die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation Bad Kleinen  
und des Seniorenclubs herzliche Ostergrüße.



Arbeiter-Samariter-Bund

**ASB – Sozialstation  
Bad Kleinen**

**Helfen ist unsere Aufgabe**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung



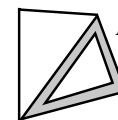
**Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen

Unseren Kunden  
ein schönes  
Osterfest!



**Ihr Fachmann fürs Dach**

**Dachdeckermeister  
Dietmar Fischer**

Koppelweg 4  
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233  
Fax: 038423 55373

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe 2007 ist am 12. April 2007. Erscheinungstag ist der 25. April 2007.

### Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes  
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,  
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,  
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

### Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden  
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert  
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226  
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

Auflage: 6.800

### Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des  
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195